

BÄRNBACH

Stadtzeitung

Foto: Die Abblidererl

BÄRNBACH
Bewegung

Bouldern in Bärnbach



30 Jahre

Bürgermeister Jochen Bocksruker beendet nach 30 Jahren seine Tätigkeit in der Sparkasse Voitsberg-Köflach mit Stichtag 31. März.

Seite 04



15 Jahre

Mit Stolz und Freude blickt der Salon Trend-Cut auf 15 erfolgreiche Jahre zurück. Gertrude Köncz und Elke Bauer lieben ihren Job.

Seite 18



35 Jahre

Die Tischlerei Maschutznig feiert ihr 35-jähriges Bestehen – ein bedeutender Meilenstein für das familiengeführte Unternehmen.

Seite 19



Neustart

Das Rockcafé Backstage startet in eine neue Ära. Marlene Movia übernimmt das beliebte Lokal und bringt innovative Ideen mit.

Seite 19



Abschied

33 Jahre lang leitete Gabriele „Gaby“ Krejan den Singkreis St. Barbara. Kürzlich ist sie nach schwerer Krankheit verstorben.

Seite 52

Inhalt

Ausgabe 01/2025

AUS DER GEMEINDE

Vorwort Bürgermeister	Seite 3
Kommentar Stadtamtsdirektorin	Seite 3
Jochen Bocksruker, Sparkasse	Seite 4
Sanierung Hochtregister Straße	Seite 4
Termine	Seite 51
Bürgerservice	Seiten 54 und 55
Vorstellung Mitarbeiterinnen	Seite 55

KINDER/SCHULEN

Kindergarten, Kinderkrippe, Kinderhaus	Seite 20
Kindergarten Krambambuli, Kindergarten Afling	Seite 21
Volksschule Bärnbach, Volksschule Afling	Seite 23
Mittelschule Bärnbach	Seite 24
Musikschule Bärnbach	Seiten 26 und 27

BILDUNG

Bibliothek	Seiten 32 und 33
Filmemacher Wolfgang Scherz	Seiten 38 und 39

KUNST UND KULTUR

Bergkapelle Oberdorf	Seite 34
Glasfabriks- und Stadtkapelle	Seite 35

UMWELT

Wildbachbegehung, Blumenschmuck	Seite 48
Brauchtumsfeuer, Pools	Seite 49

VEREINE

JUKO	Seite 28
HSG XeNTis Bärnbach-Köflach	Seite 30
Pensionistenverband	Seite 41

WIRTSCHAFT

Friseure in Bärnbach	Seiten 6 - 9
Fleischerei Großschädl	Seite 10
Weinhauer	Seite 12
Drogerie Wippel	Seite 13
Zirkel	Seite 14
Michis Papier- und Geschenkwelt	Seite 15
Rennsport Pongritz	Seite 17
Ilse Moden	Seite 18
Reifen Deal RDOG	Seite 50

GRATULATIONEN

Babys	Seite 42
Geburtstage	Seiten 44 und 45

Gemeinderatswahl 2025: Wichtige Informationen für Wählerinnen und Wähler

Am 23. März 2025 findet in Bärnbach die Gemeinderatswahl statt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern und am Stichtag, dem 6. Jänner 2025, die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedsstaates besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und ihren Hauptwohnsitz in Bärnbach haben.

Wahlkarte beantragen

Für jene, die am Wahltag verhindert sind, persönlich im Wahllokal zu wählen, besteht die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Wichtig: Die Wahlkarte kann nur persönlich beantragt werden! Eine Beantragung durch eine bevollmächtigte Person oder einen Erwachsenenvertreter ist nicht möglich. Die Beantragung kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 19. März 2025, erfolgen. Eine persönliche Beantragung ist bis

Freitag, den 21. März 2025, um 12:00 Uhr möglich.

Mit der Wahlkarte kann bereits vor dem Wahltag per Briefwahl gewählt werden. Bei der Briefwahl ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokals in der Gemeinde beim Gemeindeamt einlangt. Am Wahltag kann die Wahlkarte in jedem Wahllokal des eigenen Wahlortes während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Zusätzlich gibt es wieder die Möglichkeit, bereits vor dem Wahltag direkt im Gemeindeamt zu wählen. Wer dies möchte, kann während der regulären Öffnungszeiten der Gemeinde sofort wählen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen des Bürgerservicebüros zur Verfügung!

Impressum

Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Bärnbach, Bürgermeister Jochen Bocksruker; Redaktion: Manuela Reiter;

Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion:

Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676/849128350, info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at; Druck: Druckerei Moser, 8570 Voitsberg.

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bärnbacherinnen! Liebe Bärnbacher! Liebe Jugend!



Foto: Die Abbilderei

Jochen Bocksruker,
Bürgermeister

Eine ereignisreiche Wahlperiode neigt sich dem Ende zu, und wir stehen vor einer neuen Gemeinderatswahl. Dies ist eine bedeutende Zeit für unsere Stadt, denn sie gibt uns die Möglichkeit, gemeinsam die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Daher möchte ich Sie herzlich dazu ermutigen, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen und aktiv an der Gestaltung unseres lebenswerten Bärnbachs mitzuwirken. Jede Stimme zählt und trägt dazu bei, unser Zuhause weiterhin lebenswert zu erhalten und nachhaltig zu verbessern.

Entwicklung vorantreiben

Auch in der kommenden Periode werde ich mit vollem Engagement für das Wohl unserer Stadt arbeiten. Am 31. März endet meine berufliche Tätigkeit bei der Sparkasse, wodurch ich meine ganze Aufmerksamkeit noch intensiver Bärnbach widmen kann. Ich sehe dies als große Chance, um gemeinsam mit Ihnen die Entwicklung unserer Stadt weiter voranzutreiben.

Bärnbach ist eine Stadt voller Potenzial, Tradition und Innovation. In unserem Stadtmagazin stellen wir immer wieder Vereine und Unternehmen ins Rampenlicht. Zahlreiche Investitionen wurden bereits erfolgreich umgesetzt und es gibt noch viel zu tun. Der Ausbau unseres Kindergartens und die umfassende Sanierung der Mittelschule sind unsere kommenden Vorhaben. Diese Projekte sind von entscheidender Bedeutung, denn sie betreffen die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen.

Auch unsere Infrastruktur wird ständig verbessert. Der Ausbau und die Modernisierung des Wasserleitungs- und Kanalnetzes tragen dazu bei, dass unsere Stadt auch in Zukunft bestens

aufgestellt ist. Besonders stolz sind wir auf unsere sehr gute medizinische Versorgung, die zur hohen Lebensqualität in Bärnbach beiträgt. Die Bärnbacherinnen und Bärnbacher schätzen ihr Lebensumfeld. Diese Gemeinschaft, Sicherheit und Geborgenheit möchte ich weiter ausbauen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unser Bärnbach. Lassen Sie uns weiter gemeinsam an einer vielversprechenden Zukunft arbeiten!

Mit herzlichen Grüßen

Besser jetzt als später für die Zukunft vorsorgen!



Mag.ª Michaela Weixler MAS
Stadtdirektorin

Wir leben in dynamischen Zeiten. Durch soziale Medien, technologischen Fortschritt (Stichwort Künstliche Intelligenz), Umbrüche in der Arbeitswelt oder die in letzter Zeit oft warnend ausgerufenen „politische und gesellschaftliche Zeitenwende“.

Quer über den Globus erscheint unser Alltag schnelllebiger, unsere Weltsicht instabiler und unsere Zukunft schwieriger planbar. Langfristiges, verantwortungsvolles Denken und Planen haben in dieser egozentrierten Wirklichkeit oft ebenso wenig Platz wie Umsicht und Kompromissbereitschaft. Philosophisch könnte man dazu anmerken, das sei schon immer so gewesen – sei doch Egoismus eine wesentliche Triebfeder von Fortschritt, und Veränderung das einzig Beständige im Leben. Und doch ruft dieses Bewusstsein um einen neuen Zeitgeist zwischen Auf- und Umbruch, Rückschritt und Moderne, Stillstand und Veränderung eine Notwendigkeit mehr denn je hervor: wir müssen Hier und

Jetzt gemeinsam sinnvoll planen, entwickeln und umsetzen. Wir müssen jetzt Entscheidungen treffen und das Verbindende vor das Trennende stellen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Für die nächsten Monate ebenso wie auch für die nächsten Jahrzehnte, für unsere Kinder und Enkel.

Rahmenbedingungen

Wollen wir später gut ausgebildete Fachkräfte am Arbeitsmarkt, müssen wir jetzt in gute Kinderbetreuung und Bildung investieren. Wollen wir, dass unsere älteren Angehörigen und später auch wir selbst bestmögliche Pflege erhalten, müssen wir jetzt die Rahmenbedingungen schaffen. Wollen wir uns etwas aufbauen, müssen wir ehestmöglich das Fundament

setzen. Wollen wir morgen gut leben, müssen wir heute gut vorsorgen. Bei aller Schnelllebigkeit kommen Lösungen für große Herausforderungen nicht von heute auf morgen. Die großen Errungenschaften unserer Zeit bedurften langfristiger Planungen und wurden auf breiter Ebene mitgetragen. Haben sich doch unsere Vorgängerinnen und Vorgänger früh genug, Widerständen zum Trotz, verdient gemacht, sodass wir heute stolz auf ihren Schultern stehen. Das beginnt schon mit der eigenen Haltung, die jede und jeder von uns vorleben kann. Machen wir das doch, im jeweils eigenen Bereich und besser jetzt als später! Denn Entscheidungen in der Gegenwart stellen die Weichen für die Zukunft.

Jochen Bocksruker: Persönliche Info

Abschied von der Sparkasse nach 30 Jahren

Foto: Sparkasse Voitsberg-Köflach Bank AG



v.l.n.re.: Wolfgang Jöbstl, Jochen Bocksruker, Stefan Reinprecht

Nach der Wahl zum Landtagsabgeordneten beendet Jochen Bocksruker nach 30 Jahren seine Tätigkeit in der Sparkasse Voitsberg-Köflach mit Stichtag 31. März.

„Es war schön Jungfamilien beim Hausbau zu unterstützen und ihnen bei der Erfüllung ihres Lebensraumes zu helfen“, stellt Jochen Bocksruker fest, wenn er sich an prägende Momente in seinem Bankjob zurückerinnert.

Bocksruker scheidet am 31. März 2025 aus. In die Sparkasse eingetreten war er im April 1995. Nach Ablegung konzerninterner Sparkassenprüfungen und Praxis als Hauptkassier und langjähriger Kundenbetreuer war er im Jahr 2010 als Regionaldirektor West für den Vertrieb in fünf Filialen verantwortlich und führte bis zu 27 MitarbeiterInnen. Als Prokurist in der Filiale Köflach sorgt er aktuell für eine geordnete Kundenübergabe.

Als Handballer erfolgreich

In der Saison 1998/99 und 99/2000 erreichte Bocksruker mit der Mannschaft der HSG Bärnbach-Köflach den Staatsmeistertitel im Handball und

wurde 2001 Cupsieger. Bocksruker ist überzeugt: „Im Handball kann man nur als Team erfolgreich sein. Dieser Teamgeist hat mir im Berufsleben in der Bank geholfen Ziele zu erreichen und er hilft mir jetzt als Bärnbacher Bürgermeister mich gemeinsam mit meinem Team voll und ganz für die Menschen einzusetzen. Dankbar blicke ich zurück auf eine Zeit, in der ich mit viel Freude und Engagement gearbeitet habe. Herzlich bedanken möchte ich mich bei den Vorstandsmitgliedern Wolfgang Jöbstl und Stefan Reinprecht für die vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit sowie die einvernehmliche Auflösung meines Dienstverhältnisses.“

Hochtregister Straße wird saniert

Die Planung der Sanierung läuft auf Hochtouren: Arbeiten in mehreren Phasen



v.l.n.re.: Bgm. Jochen Bocksruker, Markus Lackner, Robert Neuhold, Gottfried Unger und Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher

Die Planung für die Sanierung der Hochtregister Straße ist im vollen Gange. Unter Beteiligung des ländlichen Straßenbaus beginnen in Kürze die ersten Bauarbeiten, die in den kommenden Jahren

in mehreren Phasen durchgeführt werden.

„Die Sanierung startet an der „Schneiderbauer Kurve“, da hier eine Absenkung der Straße festgestellt wurde, die dringend



Vor Ort Besichtigung mit Markus Lackner und Robert Neuhold vom Amt der Stmk. Landesregierung Abt. 7, ländlicher Wegebau

behaben werden muss“, stellt Bgm. Jochen Bocksruker fest. Dieser Schritt ist von großer Bedeutung, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich nachhaltig zu gewährleisten. Im Anschluss an die Behebung

der Absenkung wird die Straßenoberfläche erneuert. Dies wird nicht nur eine deutlich verbesserte Fahrbahn bringen, sondern auch zu einer höheren Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen führen.

Wohnträume schaffen mit Holz

Woodvibes für Dein Zuhause mit natürlichem und nachwachsendem Material



Gemütlichkeit plus Klima

Du möchtest renovieren oder bauen? Natürlich mit Holz!

Regional verwurzelt und am Puls der Zeit – so wohnt und lebt es

sich „Natürlich mit Holz“! Denn mit Holz schaffst Du deinen Wohn(t)raum.

Natürliches Material

Das natürliche und nachwachsende Material sorgt für Gemütlichkeit und gutes Klima – im Wohnraum und für die Umwelt. Gleichzeitig ist Holz eine Wohltat für deine Sinne! Ob als Parkett, Türen, Fenster oder Inneneinrichtung – mit Holz schaffst Du dir deine persönliche Entspannungsoase!

Starte Dein Projekt mit Holz

Steirische Fachbetriebe setzen mit Dir deine Wünsche nach Maß um und beraten dich.

Du hast Fragen rund um Holz oder suchst die passenden ExpertInnen für dein Holz-Projekt?

Dann informiere dich bei proHolz Steiermark und hol dir #woodvibes für dein Zuhause: www.proholz-stmk.at/impulse

proHolz Steiermark und „Wood Vibes“

proHolz Steiermark setzt sich für nachhaltige Wald- und Holznutzung ein. Als Verband der steirischen Forst- und Holzwirtschaft informiert proHolz Steiermark die Bevölkerung über den Bau- und Werkstoff Holz und forciert dadurch die Wertschöpfung im Land. „Wood Vibes“ stehen für

die positiven, emotionalen Impulse, die Holz als nachhaltigen und vielseitigen Rohstoff vermittelt. Sie betonen die positiven Gefühle und die Zukunftsfähigkeit von Holz und dessen Bedeutung für eine klimafreundliche, zukunftsorientierte Wirtschaft.

Social Media Kanäle

PS.: Weitere Inspirationen, was mit Holz alles möglich ist, findest du außerdem auf unserem Instagram- und TikTok-Kanal. Folge unseren #woodnews und unseren Holzfluencern!

Mehr Infos: @proholz_stmk / @proholzsteiermark

Natürlich

Bauen und Leben mit Holz

Holz wächst bei uns im Waldland Nummer 1 direkt vor der Haustür – ein natürlicher, vielseitiger Rohstoff, der Wohlfühlräume schafft und gleichzeitig das Klima schützt. Ob im Holzbau, bei Möbeln, Parkettböden oder Fenstern: Holz bringt Wärme und eine einladende Atmosphäre in jedes Zuhause und stärkt die regionale Wertschöpfung. Natürlich bauen, natürlich leben. **Natürlich mit Holz!**

Jetzt informieren:
proholz-stmk.at/impulse

pro:Holz Steiermark

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Unsere Bärnbacher Friseure, Teil 1

Kreativität, Leidenschaft und handwerkliche Perfektion

Salon Anita Strommer in Schrott 1a



Anita Strommer ist seit 2018 erfolgreich selbständig

Anita, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht. Seit Juli 2018 führt sie erfolgreich ihr eigenes kleines Friseurgeschäft zu Hause in Schrott 1A. Zuvor sammelte sie wertvolle Erfahrung in einem Salon, wo sie bereits viele treue KundInnen gewinnen konnte.

Dank ihrer herzlichen Art und der Qualität ihrer Arbeit sind viele dieser KundInnen mit ihr den Schritt in die Selbstständigkeit gegangen.



Beruf ist nicht nur Tätigkeit, sondern Leidenschaft

Der Weg zu ihr lohnt sich auf jeden Fall. Darüber hinaus gewinnt sie auch neue KundInnen durch Mundpropaganda. Ihr Kundenstamm umfasst Frauen, Männer und Kinder jeden Alters. Für Anita Strommer ist ihr Beruf mehr als eine Tätigkeit – er ist ihre Leidenschaft. Mit jedem Schnitt, jeder Farbe und jedem Styling beweist sie, dass sie ihre Arbeit liebt. Sie bringt Menschen nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich zum Strahlen.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Schrott 1A, Tel.: 0664/5372434

„Stadtfriseur“ Johann Steinwider am Hauptplatz



Gabriele Friedrich, Johann Steinwider und Maria Schmid

Seit fast drei Jahrzehnten ist Johann Steinwider aus dem Stadtbild von Bärnbach nicht mehr wegzudenken. Als „Der Stadtfriseur“ hat er sich längst einen Namen gemacht.

1988 schloss Johann Steinwider seine Friseurlehre ab. 1994 wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffnete ein Jahr später seinen eigenen Salon im Herzen von Bärnbach. Von Anfang an stehen Gabi, die auch schon ihre Lehre bei ihm absolvierte, und Maria an



Moderne Schnitte und Stylings, unterstreichen die Persönlichkeit

seiner Seite. Als Gründungsmitglieder teilen sie die gleiche Leidenschaft und Hingabe für ihren Beruf. Mit viel Erfahrung, Kreativität und Fingerspitzengefühl zaubern sie moderne Schnitte, Farben und Stylings, die die Persönlichkeit ihrer Kunden unterstreichen. Dabei setzt der Stadtfriseur ausschließlich auf hochwertige Produkte von Alcina und Glynt.

Mo - nach Vereinbarung, Di., Do. und Fr. von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Hauptstraße 6, 8572 Bärnbach

Unsere Bärnbacher Friseure, Teil 1

Kreativität, Leidenschaft und handwerkliche Perfektion

Salon von Peter Ganotz in der Piberstraße



Peter Ganotz, Andrea Murgg, Susi Rössl und Martina Ganotz

Unter der Leitung von Peter Ganotz, der seit 24 Jahren mit Herzblut selbständig ist, hat sich das Team in der Piberstraße 3 als verlässliche Anlaufstelle für stilbewusste KundInnen etabliert. Unterstützt wird Peter von seinen beiden langjährigen Kolleginnen Andrea Murgg und Susi Rössl.

Auch hinter den Kulissen läuft alles wie am Schnürchen – seine Frau Martina ist für die Organisation verantwortlich.



Frisurekunst und Styling-Innovationen treffen aufeinander

Ständige Fortbildungen stellen sicher, dass das Team stets über die neuesten Trends, Techniken und Produkte informiert ist. Hier treffen klassische Frisurekunst und moderne Styling-Innovationen aufeinander – immer mit dem Ziel, jedem Kunden ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Di. - Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr sowie Sa. nach Vereinbarung,
Piberstraße 3, 8572 Bärnbach, Tel.: 0676/7214005

Salon von Sabrina Raudner in Afling



Katharina Joham und Sabrina Raudner

Seit September 2024 begrüßt Sabrina Raudner ihre KundInnen in ihrem neu eingerichteten Salon in Afling. Seit 2013 ist sie als selbständige Friseurin tätig, nachdem sie zuvor 10 Jahre lang in Voitsberg gearbeitet hat. Zahlreiche Stammgäste folgten ihr.

Schon während ihrer Lehre bei Klirr zeigten sich Sabrinas Talent und Engagement. 2014, während ihrer Karenzzeit, krönte sie ihre berufliche Laufbahn mit der Meisterprüfung. Nebenbei gab sie ihr Wissen



Jeder 11. Besuch kostet nur den halben Preis

weiter und bildete fünf Lehrlinge erfolgreich aus. Tatkräftige Unterstützung erhält Sabrina von ihrer langjährigen Kollegin Kathi. Der Salon legt großen Wert auf Qualität und arbeitet ausschließlich mit hochwertigen Produkten von renommierten Marken wie Alcina, Wella, L'Oréal Paris und Kérastase. Für Stammgäste gibt es ein besonderes Dankeschön: Jeder 11. Besuch ist zum halben Preis! Mo bis Fr: 7:30 – 15:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Afling 22, 8572 Bärnbach, Tel.: 0664/1442965

Unsere Bärnbacher Friseure, Teil 1

Kreativität, Leidenschaft und handwerkliche Perfektion

Barbara Guggi in der Hauptstraße 59



Barbara Guggi und Alexandra Schopper-Wenzl

Seit 15 Jahren arbeiten Barbara Guggi und ihre langjährige Angestellte Alexandra Schopper-Wenzl im Studio „GUBA Haar-kunst“. Ihre Expertise hat sie zu wahren Pionieren auf ihrem Gebiet gemacht. Mit ungebrochener Begeisterung und handwerklicher Perfektion setzen sie jeden Tag ihr Können ein, um kreative Frisuren und individuelle Beauty-Träume zu verwirklichen.

Barbara ist spezialisiert auf Haarverlängerungen und fungiert auch



Spezielle Haarverlängerungen werden angeboten

als Trainerin in diesem Bereich. Sie beherrscht komplexe Färbe- und Strähnentechiken und ist als Visagistin sowie Master of Color tätig. Zusätzlich ist Barbara als Wedding Planer aktiv und hilft Brautpaaren, den perfekten Hochzeitstag zu gestalten. Alexandra ist Experte für knifflige Kurzhaarschnitte und verfügt über tiefes Wissen in allen Färbe- und Strähnentechiken.

Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr, Tel.: 0676/7700749, Hauptstraße 59, 8572 Bärnbach

Claudia Schriebl in der Kainacher Straße



Claudia Schriebl ist stolz, dass Kunden aus Graz zu ihr kommen

Seit 2016 leitet Claudia Schriebl ihren Friseursalon. Mit einer bereits 14 Jahre andauernden Karriere als Friseurin entschloss sich Claudia, ihren Traum von Selbständigkeit zu verwirklichen. Die Entscheidung fiel nach der Geburt ihres Sohnes, was zugleich eine Neuorientierung in ihrem beruflichen Leben markierte. Während ihrer Karenzzeit absolvierte sie erfolgreich die Unternehmerprüfung, was ihr die nötigen Kenntnisse und das Know-how vermittelte, um ihren Salon erfolgreich zu leiten.



Die Garage wurde in einen feinen Salon umgebaut

Mit jedem Haarschnitt und Styling bringt sie nicht nur ihre handwerkliche Präzision und Kreativität ein, sondern auch ihre persönliche Beratung, um die individuellen Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen.

Sie ist stolz darauf, nicht nur Stammkunden aus der Region zu bedienen, sondern auch KundInnen aus Graz, die gerne den Weg zu ihrem Salon auf sich nehmen.

Tel.: 0660/5297945, Kainacher Straße 42A, 8572 Bärnbach

Michael Valland: Barbershop in der Voitsberger Straße



Highlight ist die traditionelle „Old-School Rasur“



Unverwechselbares nostalgisches Ambiente

Im Barbershop von Michael Valland verbindet sich traditionelle Handwerkskunst mit unverwechselbarem Ambiente und einer Portion Nostalgie.

Michael hat sein Handwerk im Jahr 2022 in der renommierten Ausbildungsstätte Holy Tiger perfektioniert. In seinem eigenen Barbershop kann er seiner Leidenschaft und Kreativität nun freien Lauf lassen. Während Michael mit ruhiger Hand für präzise Schnitte und perfekte Bärte sorgt, dürfen sich Kunden auf ein kühles Bier, aromatischen Kaffee, ein Glas Rum oder Whisky freuen.

Michael versteht es, die Wünsche seiner Kunden zu erfüllen und ihnen dabei ein Erlebnis zu bieten, das über die klassische Bart- und Haarpflege hinausgeht.

Der Barbershop ist dekoriert mit antiken Stücken und strahlt Charme aus. Highlight ist die traditionelle „Old-School Rasur“. Mit heißen und kalten Kompressen sorgt er für ein unvergleichliches Erlebnis.

Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18, Sa 8 – 12 Uhr, Tel: 0660/2182881

Termine nach Vereinbarung, Voitsberger Straße 2, 8572 Bärnbach

Holz ist Leben!

Regional und nachhaltig,
70 Jahre Holz Riegler



Unser Programm aus
HEIMISCHEN Hölzern

- Zäune, Sichtschutzwände
- Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
- Sitzgarnituren, Blumentröge
- Hochbeete
- Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert
- Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
- Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- Holzleitschienen
- Holz- und Radwegbrücken
- Sichtschutzwände
- Müllinselnverbauten
- Lohnarbeiten



MADE IN AUSTRIA!



Riegler
Holzindustrie
GmbH

Zäune, Sicht- und Lärmschutzwände schützen Sie in Ihrem Garten
Zum selber Machen, oder fix und fertig montiert.

Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at



freitag.st

Fleischerei Großschädl

Familienbetrieb bietet Fleischgenuss seit Generationen



24/7 Zutritt zu Köstlichkeiten



Das Erfolgsteam von Großschädl präsentiert Qualitätsprodukte



Die Auswahl im Geschäft ist riesig



Jourgebäck kann auch abgeholt werden

Die „Fleischerei Großschädl“ wurde 1949 gegründet und wird heute von Silvia Großschädl geführt. Seit rund 4 Jahren leitet sie das Unternehmen und hat es zu dem gemacht, was es heute ist.

Ein großer Teil der Erfolgsgeschichte ist mit dem Vater von Silvia, Manfred Großschädl, verbunden. Auf seinem Hof in Ligist Oberwald legt er das Fundament für die Qualität des Rindfleisches, das bis heute in der Fleischerei verarbeitet wird. Als Fleischermeister hat er nicht nur das Handwerk mit Fachwissen und Hingabe ausgeübt, sondern auch mit Liebe zum Detail. Heute ist er im Pensionsstand, doch sein Engagement für Qualität sind nach wie vor in jedem Produkt spürbar. Doch auch Silvias Mutter trägt in der Küche und im Verkauf entscheidend dazu bei, dass die Fleischerei Großschädl ihren hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird.

Bio-Geflügel und Fisch

Neben dem Rindfleisch aus dem Familienbetrieb wird das Schweinefleisch von Steirerglück bezogen. Das BIO-Geflügel stammt von Silvias Schwester aus St. Martin a. W. Ein weiteres Highlight sind die fangfrischen Fo-

rellen, die von Silvias Lebensgefährten Christian Pfeifer und den gemeinsamen Söhnen in der eigenen Fischzucht angeboten werden. Alle Produkte aus der Fleischerei Großschädl zeichnen sich durch höchste Qualität aus – fast ohne den Einsatz von Geschmacksverstärkern oder künstlichen Zusätzen.

2 Mittagsmenüs zur Auswahl

Neben frischem Fleisch, Wurstwaren, Salaten und vielem mehr bietet die Fleischerei auch täglich mindestens zwei verschiedene Mittagsmenüs zur Auswahl. Außerdem gibt es eine Vielzahl an vorproduzierten Menüs im Glas, die perfekt für den schnellen Genuss zuhause sind.

Ein echtes Juwel ist auch „Die Speis“, hier erwartet den KundenInnen ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment. Vorbestellungen sind jederzeit möglich, und die Abholung kann bequem in der „Speis“ erfolgen.

Kontakt

www.grossschaedl.net
Hauptstraße 12, 8572 Bärnbach
03142 62562
Mo. - Fr. 05.30 Uhr – 12.30 Uhr,
Sa u. So. geschlossen

Lipizzanerheimat App

„Digitale Bürgerservicecard“ als neue Funktion

Die Lipizzanerheimat App ist um eine neue Funktion erweitert worden und bietet ab sofort die Möglichkeit, sie auch als „digitale Bürgerservicecard“ (=digitale Sperrmüllkarte) für das Abfallsammelzentrum zu verwenden. Somit haben Sie mit der Lipizzanerheimat App also Ihre digitale Sperrmüllkarte immer in virtueller Form dabei.

Ihre Vorteile:

- Sie haben jederzeit Ihre abgegebenen Abfallmengen mit einem Klick verfügbar
 - Kein Papierausdruck mehr notwendig
 - Sie können die Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums jederzeit einsehen
 - Der Zugang zum ASZ kann pro Haushalt auf mehreren Handys installiert werden
- Die notwendigen Daten für die Anmeldung Ihres ASZ-Zuganges in der Lipizzanerheimat

App erhalten Sie in Ihrer Gemeinde! Sollten Sie die Lipizzanerheimat App noch nicht auf Ihrem Handy haben, laden Sie sich diese bitte von Ihrem Store und nutzen Sie die vielen Serviceleistungen der App.

Vorgehensweise zum Aktivieren der „digitalen Bürgerservicekarte“ in der Lipizzanerheimat App

Nach dem Download der App, die richtige Gemeinde auswählen und sich registrieren/anmelden. Nun befinden Sie sich auf der Startseite der Lipizzanerheimat App. Zum Hinzufügen der „digitalen Bürgerservicekarte“ gehen Sie bitte rechts oben ins Hamburger-Menü und melden Sie sich unter „Bürgerservicecard“ mit Ihren Daten, die Sie von Ihrer Gemeinde erhalten haben, an. Schon ist die Bürgerservicecard hinterlegt

und Sie sehen auf einen Blick Ihre Daten, das Restguthaben, die aktuellen Preise und getätigte Buchungen. Vor Ort – beim Abfallsammelzentrum – einfach die App öffnen, den QR-Code anklicken und die virtuelle Karte zum Lesegerät der Waage halten.

Mit der Lipizzanerheimat App sind Sie immer gut informiert - News, Events, Aktionen, Bonuspunkte sammeln, Prämien, Müllkalender-Erinnerungsfunktion, u. v. m.

Wir arbeiten laufend an der Weiterentwicklung der Lipizzanerheimat App und freuen uns, wenn auch Sie Teil des Lipizzanerheimat Marktplatzes werden!

WOF GmbH – LAG Lipizzanerheimat
www.lipizzanerheimat-marktplatz.at
+43(0)3142-20 977, +43(0)660-570 1416
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at

Unser regionaler Marktplatz.




LIPIZZANER HEIMAT
STEIERMARK

Jetzt App downloaden und Bonuspunkte sammeln



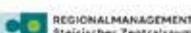
App Store



Google Play





www.lipizzanerheimat-marktplatz.at

Weinhauer verkauft Top-Weine

Prämierte Bio-Weine aus Friaul, Österreich, Slowenien und Kroatien



Tiramisu bei Weinverkostungen



Günter und Doris Hauer machten ihre Leidenschaft für Wein zum Beruf



Weine von prämierten Bio-Weinbauern



Großzügiger Lagerraum mit Kühlung

Doris und Günter Hauer haben ihr Unternehmen „Der Weinhauer“ Ende 2019/Anfang 2020 gegründet.

Doris brachte ihre langjährige Erfahrung in der Gastronomie mit, Günter seine Liebe zu guten Weinen und Friaul.

Sehr umfangreiches Sortiment

Heute umfasst das Sortiment 60 verschiedene Weine von 20 prämierten Bio-Weinbauern aus Friaul, Österreich, Slowenien und Kroatien. Mit bekannten Namen wie Castello di Spessa, Collavini, Simon di Brazzan, Dorigo, Norina PEZ, Tenuta Luisa, Jermann, Venica & Venica und andere... Bis zu fünf Weine befinden sich stets in einer Beobachtungsphase.

5000 Flaschen pro Jahr

Heute liegt der Absatz bei beeindruckenden 5.000 Flaschen pro Jahr. Alle zwei bis drei Wochen fahren die Hauer nach Italien, um die Weine vor Ort abzuholen. Aufgrund der wachsenden Verkaufszahlen wird jedoch bereits an einer neuen Logistikköslösung gearbeitet. Die fachliche Weiterbildung wird von beiden seit 2023 an der Weinakademie Österreich absolviert.

Gelagert werden die Weine unter optimalen Bedingungen in einem Kühlhaus, das Platz für bis zu 1.500 Flaschen bietet.

Die Weine des „Weinhauer“ werden an Weinliebhaber und gehobene Gastronomiebetriebe geliefert, darunter renommierte Adressen wie Wörgötter, Charlys Café oder der Schilcherhof. Auch der Onlineshop ist sehr beliebt. Für jeden Wein gibt es ein detailliertes Datenblatt, das ebenfalls auf der Homepage des Unternehmens zu finden ist. Etwa zehnmal im Jahr gibt es genussvolle Weinverkostungen. Für 35 Euro pro Person (bei Gruppen von 6 bis 10 Personen) können die Gäste nicht nur die Weine und Prosecco probieren, sondern auch Köstlichkeiten aus Friaul genießen. Bei ihrem neuen Projekt Vino Mare verkaufen sie ausgewählte Weine auf ihrem Segelschiff. Die Beiden setzen ein Zeichen für Qualitätsweine zu fairen Preisen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Handelsvielfalt in Bärnbach!

Kontakt:

Doris und Günter Hauer,
Knappenweg 2, 8572 Bärnbach,
0664/3267419, www.derweinhauer.at

Natur pur bei Drogerie Wippel

Hochwertige Produkte, fachliche Expertise und persönliche Beratung



Johanna Wippel und Sabrina Reinisch stehen mit Herzblut hinter ihren Produkten

Seit 1949 steht der Name „Wippel“ in Bärnbach für lokale Vielfalt, persönliche Beratung und hochwertige Produkte. Ge-gründet von Opa Ferdinand, begann die Erfolgsgeschichte des Familienbetriebs am Standort des heutigen „WellWest“ und fand 1963 ihr Zuhause in der Voitsberger Straße. Mit einem Herz für Tradition und einem Blick fürs Wesentliche führt Sabrina Reinisch seit 2008 das Traditions-unternehmen in dritter Generation mit Leidenschaft für natürliche Produkte.

Unterstützt von Mutter Johanna Wippel, die mit ihrer langjährigen Erfahrung weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht, hat sich das Geschäft stetig weiterentwickelt. Ursprünglich als Fachhandel für Fotografie, Farben, Lacke, Spielwaren und Sämereien bekannt, spiegelt das Sortiment heute die wachsenden Bedürfnisse einer gesundheits- und umweltbewussten Gesellschaft wieder.

Das aktuelle Angebot umfasst ein breit gefächertes Sortiment an Naturkosmetik, Reformprodukten, Heilkräutern, Nahrungsergänzungsmitteln, biologisch abbaubaren Putzmitteln und vieles mehr. Besonders geschätzt werden hochwertige Marken wie

Sonnentor oder Hildegard von Bingen, die für natürliche Qualität und Nachhaltigkeit stehen. Ganz aktuell gibt es auch alles über den Brotbackmeister Christian Ofner.

Familiäres Ambiente

Die persönliche Beratung und das freundliche Gespräch mit den KundInnen sind fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. „Hier kennt man sich noch persönlich, was eine warme, vertraute Atmosphäre schafft und den Einkauf zu einem besonderen Erlebnis macht. Das Sortiment orientiert sich stets an den Wünschen und Bedürfnissen der KundInnen, um eine individuelle Auswahl zu bieten. Unsere KundInnen vertrauen auf unsere Expertise, unsere ehrliche Empfehlung und schätzen das familiäre Ambiente, das unser Geschäft zu einem Ort der Begegnung und des Wohlbefindens macht“, betont Sabrina Reinisch.

Kontakt:

Drogerie Wippel
8572 Bärnbach, Voitsbergerstraße 12
03142 62576
<https://drogeriewippel.at/>
drogerie.wippel@gmx.at



Großzügiges Teesortiment von Sonnentor



Keimlinge und Samen für Zuhause



Fachberatung im Zentrum von Bärnbach

Zirkl verschönert Hauptplatz

Ein umfangreiches Angebot mit viel Liebe zum Detail überzeugt die KundInnen



Sonja Zirkl in ihrem Reich



Das umfangreiche Warensortiment muss man einfach selbst gesehen haben



Sortiment mit Liebe zum Detail

Das Möbelhaus Zirkl, von Maria Zirkl 1959 gegründet, prägt seit Jahrzehnten das Ortszentrum von Bärnbach. 1969 war das Möbelhaus von der Kainacher Straße auf den Hauptplatz übersiedelt.

Traditioneller Familienbetrieb

Im Jahr 1979 übernahm Tochter Sonja Zirkl die Leitung des Geschäfts. Ihre Vision war es, den KundInnen ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Möbeln und Wohnaccessoires zu bieten. Und das ist dem Möbelhaus gelungen: Vom klassischen Möbelstück über Möbelstoffe bis hin zu Vorhängen, Außen- und Innendekorationen oder Geschirr ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kooperation mit der Tischlerei Zirkl

In Kooperation mit der Tischlerei Zirkl werden auch spezielle Dienstleistungen wie das Neutapezieren von Möbeln angeboten. Diese persönliche und maßgeschneiderte Beratung ist ein Markenzeichen des Geschäfts, in dem noch immer das persönliche Gespräch und der direkte Kontakt mit den KundInnen im Vordergrund stehen.

„Jeder Besuch bei uns ist eine individuelle Erfahrung, bei der ich gemeinsam mit meinen

KundInnen die perfekte Lösung für jedes Zuhause finde, sagt Sonja Zirkl.“

Das umfangreiche Warensortiment lässt sich nicht einmal auf einem Dutzend Fotos festhalten. Man muss es einfach selbst gesehen haben, um die beeindruckende Auswahl, Kreativität und Liebe zum Detail zu realisieren. Die zahlreichen Produkte zeichnen sich nicht nur durch Funktionalität aus, sondern überzeugen auch durch ihre ästhetischen Formen. Letztere machen den eigenen Wohnraum zu etwas Besonderem.

Erfolgreiches Traditionsunternehmen

Das Traditionsunternehmen blickt auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. Sonja Zirkl ist immer noch mit unermüdlichem Einsatz und großer Leidenschaft fast immer im Geschäft anzutreffen. Interessierte können die Räumlichkeiten des Möbelhauses auf Anfrage mieten.

Kontakt

Sonja Zirkl, Hauptplatz 11, 8572 Bärnbach
0664/3967299
Di-Fr. 8.30 – 12.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 08.30 – 12.00 Uhr



Ausstellungsstücke am Hauptplatz

Michi's Papier & Geschenkwelt

Personalisierte Drucke, individuelle Holzgravuren und Schulausstattung



Michaela Binder verwirklichte ihren Traum eines Papier- und Geschenkegeschäftes

Im Oktober 2022 wagte Michaela Binder den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie übernahm das Geschäft von Annemarie Fraißler-Hanus und verlegte den Standort in den modernen, barrierefreien Telepark. Zuvor im Autohaus Harb tätig, verwirklichte Michaela ihren Traum eines Papier- und Geschenkegeschäftes.

Heute steckt sie all ihre Energie und Kreativität in ihr Sortiment – mit einem besonderen Schwerpunkt auf individuelle Holzgravuren und personalisierten Drucken auf Filztaschen, Baumwolltaschen, Hauben und Reise-Organizern. Sie verleiht Geschenken und Alltagsgegenständen so eine persönliche Note und macht sie zu etwas ganz Besonderem.

Großes Sortiment für jeden Anlass

Ob für Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Geburtstage – hier findet man liebevoll gestaltete Geschenke, die in Erinnerung bleiben. Zusätzlich legt Michaela Binder großen Wert auf Regionalität und arbeitet eng mit heimischen Betrieben zusammen. So gibt es bei ihr auch feinstes steirisches Kernöl, edle Weine und hochwertige Dinkelprodukte – perfekt für Genießer.

Für alle, die das Schöne lieben, bietet sie zudem eine große Auswahl an exklusiven Kugelschreibern, stilvollen Servietten, hochwertigem Geschenkpapier, besonderen Dekomaterialien und geschmackvollen Billets für jede Gelegenheit.

Auch Schulkinder kommen nicht zu kurz: Neben einer breiten Auswahl an Schulmaterialien und Lösungsheften kooperiert sie mit der Volksschule Bärnbach und organisiert interessante Buchausstellungen.

Mit Herz, Kreativität und einem Gespür fürs Besondere macht Michaela Binder ihr Geschäft zu einem Ort, an dem jeder fündig wird – sei es für ein einzigartiges Geschenk, eine kreative Dekoration oder einen kleinen persönlichen Schatz.

Kontakt

Michi's Papier & Geschenkwelt - Michaela Binder
Telepark 1,
8572 Bärnbach
Mo, Di, Do, Fr - 08:30–12:00, 14:30–18:00
Mittwoch 07:00–14:30, Samstag 09:00–12:00
Telefon: 0664 231271



Große Auswahl an Deko und Geschenken



Individuelle Drucke für besondere Anlässe



Michi's Papiergeschäft im Telepark

Rennsport-Profi Pongritz

Hochwertige Produkte führender Wintersport-Marken, Ski-Verleih und Service



Persönlicher Service wird angeboten



Ehemaliger Profi-Rennläufer Rene Pongritz mit seinen hochwertigen Marken-Produkten



Große Auswahl an Skischuhen



Helme, Brillen und passende Bekleidung

Rennsport Pongritz wurde im Jahr 2005 von Rene Pongritz, einem ehemaligen Profi-Schirennläufer gegründet und ist seit 2012 in der Steiermark die erste Adresse für Renn- und Hobbyskifahrer. Das Fachgeschäft in der Bärnbacher Dr.-Niederdorfer-Straße vereint Fachwissen, Leidenschaft und höchste Qualität.

Für Pongritz ist Skifahren mehr als nur Sport – er vereint seine Leidenschaft mit seiner Arbeit und gibt sein Know-how an seine Kunden weiter. Mit einem breiten Sortiment an alpinen Skisport und Tourenski bietet Rennsport Pongritz alles, was das Skifahrerherz begehrt – von hochwertigen Ski über Schuhe, Helme und Brillen bis hin zur passenden Bekleidung. Besonders gefragt ist das Bootfitting, bei dem Skischuhe individuell an die Fußform angepasst werden. Diese Präzisionsarbeit sorgt für optimalen Tragekomfort und verbessert die Leistung.

Flexible Lösungen für Alle

Ein weiteres Highlight ist der Ski-Verleih, der sowohl für Kinder als auch für Erwachsene flexible Lösungen bietet – sei es für eine gesamte Saison oder nur für einen Tag.

Ergänzt wird das Angebot durch einen erstklassigen Ski-Service vor Ort, bei dem modernste Technik zum Einsatz kommt. Im Angebot finden sich hochwertige Produkte führender Marken wie Atomic, Head, Rossignol und Nordica, die für ihre hohe Qualität und Performance bekannt sind. Rene Pongritz erhält in seinem Betrieb tatkräftige Unterstützung von seiner Frau und seinen Eltern. Zusammen teilen sie die Leidenschaft für den Skisport und legen großen Wert auf persönliche Beratung. „Unsere Kunden schätzen besonders die individuelle Betreuung und das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis“, erklärt Pongritz.

Öffnungszeiten während der Skisaison

Während der Skisaison von Oktober bis März öffnet das Fachgeschäft seine Türen für alle Wintersportbegeisterten. Wer sich bereits vorab informieren möchte, findet im Online-Shop eine große Auswahl an Produkten sowie detaillierte Informationen zu den Leistungen.

Kontakt

Dr. Niederdorferstr. 7, 8572 Bärnbach
www.rennsport-pongritz.com

Ilse Moden am Hauptplatz

Treffpunkt für alle Modebegeisterte in Bärnbach



Das Geschäft bietet ein breites Angebot und setzt auf unverwechselbaren Stil



Ilse Hösele, Kerstin Krammer, Katrin Hösele

Ilse Moden & Zimtstern wurde zum Treffpunkt für alle Modebegeisterten. Im Jahr 1979 von Ilse Hösele gegründet, hat sich das Geschäft zu einem unverzichtbaren Teil des Bärnbacher Hauptplatzes entwickelt und steht heute für Individualität, Qualität und ein außergewöhnliches Einkaufserlebnis.

Von Alltag bis festlich

Bereits als Kind spielte Tochter Katrin Hösele zwischen Kleiderbügeln und Stoffen. Diese Nähe zur Mode hat sie geprägt und ist auch heute in jedem Detail des Geschäfts spürbar. Seit 2001 ist Katrin an Bord. Das Sortiment umfasst ausschließlich Damenmode und bietet alles, was das Modeherz begehrt – von eleganten Alltagslooks bis hin zu festlicher Kleidung für besondere Anlässe wie Bälle, Hochzeiten oder Firmungen. Schuhe und Accessoires runden das Angebot ab und verleihen jedem Outfit den perfekten letzten Schliff. Die Mode wird europaweit bezogen, wobei das Team stets auf der Suche nach neuen, spannenden Labels und besonderen Kollektionen ist. Ausstellungen dienen als Inspiration für das geschmackvolle und vielfältige Sortiment.

Persönliche Beratung

Das Geschäft setzt bewusst auf Mode, die sich vom „Einheitsbrei“ abhebt. Die Kundinnen finden hier Kollektionen, die mit Liebe zum Detail ausgewählt und in ihrem Stil unverwechselbar sind. Die persönliche Beratung spielt dabei eine große Rolle – das Team kennt seine Kundinnen und weiß genau, was im Kleiderschrank fehlt. Diese Nähe garantiert eine vertrauensvolle Atmosphäre.

Hauseigene Schneiderei

Ein weiteres Highlight von Ilse Moden & Zimtstern ist die hauseigene Schneiderei. Hier werden gekaufte Kleidungsstücke perfekt an die Maße und Wünsche der Kundinnen angepasst. Auch in der digitalen Welt ist Ilse Moden & Zimtstern bestens aufgestellt. Seit der Corona-Pandemie wird das Geschäft verstärkt über Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram präsentiert, um neue Kollektionen vorzustellen. So wurden viele neue Modebegeisterte aus anderen Regionen auf das Geschäft aufmerksam.

Kontakt

Ilse-Moden & Zimtstern, Hauptplatz 5, 8572 Bärnbach, Telefon: 03142 62289



Einrichtung mit Liebe zum Detail



Stylisher Eingang am Hauptplatz

Unsere Bärnbacher Friseure Teil 1

Kreativität, Leidenschaft und handwerkliche Perfektion

Die mobile Friseurin Elke Pözl fährt zu ihren KundInnen



Mobilfriseurin Elke Pözl

Elke Pözl ist gelernte Friseurin, die ihr Handwerk mit Herz und Seele ausübt. Seit Jahren sorgt sie dafür, dass ihre KundInnen nicht nur zufrieden, sondern begeistert sind. Und das Beste daran: Sie tut dies direkt bei ihren KundInnen zu Hause, in deren gewohnter Umgebung, sodass diese sich rundum wohlfühlen können. Als mobile Friseurin bringt sie alles mit, was sie für eine professionelle Frisurengestaltung braucht.

Ihr Weg in die Friseurwelt begann bereits in jungen Jahren. Mit 15 Jahren trat Elke in die Lehre bei Friseurin Hoffmann in Bärnbach ein. Dieser Schritt legte nicht nur den Grundstein für ihre fundierte Ausbildung, sondern auch für ihre langjährige, erfolgreiche Karri-

ere. Nach vielen Jahren wertvoller Erfahrung im renommierten Studio A in Köflach traf Elke Ende 2021 die Entscheidung, den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen. Doch nicht nur ihr handwerkliches Können zeichnet Elke aus, sondern auch ihre einzigartige Fähigkeit, mit ihren KundInnen eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Über die Jahre hat sie eine treue Stammkundschaft gewonnen, die ihre Hingabe und ihre Liebe zum Detail in jedem Schnitt, jeder Farbe und jeder Beratung zu schätzen weiß. Frühzeitige Buchungen sind empfehlenswert, um sich einen Platz bei dieser Friseurin zu sichern. Danke für den Besuch! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Elke Pözl: 0676/9243436

15 Jahre Salon Trend-Cut – Ein Grund zum Feiern



Bgm. Jochen Bocksrucker, Gertrude Köncz und Elke Bauer

Mit Stolz und Freude blickt der Salon Trend-Cut in der Gewerbestraße 1 auf 15 erfolgreiche Jahre zurück. Seit der Eröffnung haben Gertrude Köncz und Elke

Bauer unzählige KundInnen verschönert, Trends gesetzt und ihr Handwerk mit Leidenschaft perfektioniert.

Bedienungsstühle werden vermietet

Doch das Erfolgsgeheimnis des Salons ist nicht nur das Können des Teams – es ist auch die Offenheit für Neues. Deshalb gibt es jetzt eine einzigartige Chance für angehende Selbstständige: Der Salon vermietet zwei voll ausgestattete Bedienungsstühle an talentierte FriseurInnen, die ihre Karriere eigenständig gestalten möchten.

Wer den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchte, kann hier ohne großes finanzielles Risiko durchstarten.

Inventar kann genutzt werden

- Ein modern eingerichteter, klimatisierter und barrierefreier Salon
- Komplettes Inventar zur Nutzung
- Parkplätze direkt vor Ort
- Eine inspirierende Atmosphäre in einem etablierten Salon

Für weitere Informationen einfach direkt bei Gertrude Köncz melden - 0664/2333143

35 Jahre Tischlerei Maschutznig

Ein Bärnbacher Erfolgsunternehmen feiert Jubiläum



Finanzstadtrat Josef Schüller, Bgm. Jochen Bocksrucker, Angela Maschutznig, Manfred Maschutznig, David Maschutznig und Kultur-Stadtrat Andreas Albrecher

Die Tischlerei Maschutznig feiert ihr 35-jähriges Bestehen – ein bedeutender Meilenstein für das familiengeführte Unternehmen, das seit mehr als drei Jahrzehnten für Qualität, Verlässlichkeit und Handwerkskunst steht.

Spezialist für maßgefertigte Lösungen

Gegründet und geführt von Tischlermeister Manfred Maschutznig, hat sich die Tischlerei als selbstständiger JOSKO-Partner und Spezialist für maßgefertigte Lösungen etabliert.

Unterstützt wird Geschäftsführer Manfred Maschutznig dabei von seiner Frau Angela sowie Sohn David, die gemeinsam mit einem engagierten Team den Betrieb erfolgreich weiterentwickeln.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Rockcafé Backstage startet durch

Neuer Schwung im Rockcafé Backstage



Werner Jost, Bgm. Jochen Bocksrucker, Riki und Arabella Vogl gratulierten Marlene Movia

Das Rockcafé Backstage startet in eine aufregende neue Ära. Mit der erfahrenen Gastronomin Marlene Movia übernimmt eine leidenschaftliche Gastgeberin das beliebte Lokal und bringt frischen Wind sowie innovative Ideen mit.

Neben einer erweiterten Auswahl an Craft Beers und einer kreativen Cocktailkarte, die bei der Eröffnung des Gastgartens vorgestellt wurden, setzt Marlene Movia auf ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

Beliebte Formate wie Pub-Quiz-Abende, Livebands und Stammtischrunden werden fester Bestandteil des Kalenders.

Auch Events wie das traditionelle Nussbaumfest und eine stimmungsvolle Superbowl-Party stehen auf dem Plan. Bgm. Jochen Bocksrucker gratulierte zur Übernahme und wünschte alles Gute und viel Erfolg.

Kindergarten Bärnbach

Im Städtischen Kindergarten sind Bewegung und gesunde Ernährung wichtig



Lustige Bewegungseinheiten im Turnraum



Auf gesunde Ernährung wird geachtet

Bewegung und Gesunde Ernährung stehen auch in der kalten Jahreszeit im Mittelpunkt unseres Kindergartens.

Wir verbringen jeden Tag Zeit in unserem Garten. Auch unseren Turnraum nutzen wir täglich für abwechslungsreiche und lustige Bewegungseinheiten. Ebenso legen wir großen Wert auf eine ausgewogene und vitaminreiche Ernährung. Täglich bereiten wir für die Kinder eine frische Jause vor.

Der Turnraum wird täglich genützt

Wir bieten unseren kleinen Entdeckern eine Umgebung an, in der sie auch in der kalten Jahreszeit aktiv und fröhlich bleiben können.

Kinderkrippe Bärnbach

Bilderbuch-Monat in der Kinderkrippe



Gemeinsames Singen machte Spaß

Unsere Kinder in der Kinderkrippe Bärnbach lieben Bücher und können sich eine gefühlte Ewigkeit in den spannenden Geschichten über den Stockmann, heulende Eulen und kuschelnde Waldtiere verlieren.

Daher standen die Monate Jänner und Februar ganz unter dem Motto „Lieblingsbücher“. Jedes Kind war herzlich eingeladen, an einem Tag sein Lieblingsbuch in die Kinderkrippe



Der Vorleserin zuzuhören war Spaß

mitzubringen. Gemeinsam in der Großgruppe oder im engsten Kreis der Freunde und Freundinnen wurden die liebsten Geschichten erzählt. Egal ob das Kamishibai herangezogen, das Buch auf der Leinwand präsentiert oder vom Kind selbst erzählt wurde, die Kinder waren mit großer Freude dabei und entdeckten sogar die ein oder andere Geschichte, die sie von zuhause gekannt und bereits in ihr Herz geschlossen hatten.

Kinderhaus

Winter im Kinderhaus



Schneemann-Tanz im Turnsaal

Die Kinder lieben besonders den Winter.

Deshalb machten wir es uns im Kinderhaus so richtig winterlich. Eine Schneeballschlacht im Turnsaal, das Gestalten von Eiskristallen, Experimente mit Eis, Wintergeschichten, Tiere im Winter und vieles mehr standen am Programm. Der „Tanz vom Schneemann“ hatte es den Kindern besonders angetan: Am besten vor Beamer und Leinwand, die ein Geschenk der Stadtgemeinde sind.

Privatkindergarten Krambambuli

Gesunde Speisen wurden für Jause und Mittagessen zubereitet



Kindergarteneltern Potocan am Adventmarkt

Stand am Adventmarkt

Die Weihnachtszeit wurde mit dem Stand am Adventmarkt in Bärnbach eröffnet. Großer Dank gilt hierbei den Kindergarteneltern für die großartige Unterstützung. Weiters durften sich die Kinder über ein besonderes Weihnachts-Mitmachtheater mit Sonja Pöschl freuen. Der Turnsaal verwandelte sich in ein Weihnachtswunderland und die Kinder in Elfen, die der Schneekönigin zur Hilfe eilten. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus.



Mitmach-Theater mit Sonja Pöschl verwandelte den Turnsaal in eine Bühne

Ein wandernder Adventkorb begleitete die Kindergartenfamilien durch die besinnliche Zeit. Denn dieses Jahr wurde gemeinsame Zeit geschenkt.

Gesunde Speisen zubereitet

Mit Aktivitäten rund um das Projekt „Rund um G’sund“ sind die Kinder in das neue Jahr gestartet. Es wurden gesunde Speisen für Jause und Mittagessen zubereitet und auch eine Ernährungspyramide erstellt. Die Neugierde auf gesunde Lebensmittel

wurde geweckt und die Freude & der Genuss am Essen gefördert. Um auch die innere Gesundheit zu stärken und zu mobilisieren, zeigte Liam, der Kindergartenlöwe wie man zum Superlöwen wird.

Selbstbewusstsein stärken

Die Kinder lernten, wie man Herausforderungen mit Zuversicht meistert, Selbstbewusstsein stärkt und Konflikte löst. Nun freuen sich die Kinder & das Team vom Kindergarten Krambambuli auf sonnige Frühlingstage!

„Arztpraxis“ im Kindergarten Afling

Gesundheit und Krankheit wurden spielend behandelt



„Eröffnung einer Arztpraxis“: Lina Göbler als Assistentin (sitzend), Sophia Arbesleitner als Ärztin (sitzend) und Jolina Guschnegg als Patientin (liegend)

Im „Gesunden Kindergarten“ Afling wurde im Rahmen des Jahresthemas „Gesunde Entscheidungen treffen“ die Schwerpunkte Gesundheit und Krankheit in den Mittelpunkt gestellt.

Im darstellenden Spiel hatten die Kinder die Möglichkeit, in die Rollen Arzt bzw. Ärztin, Arzthelfer(in) oder Apotheker(in) zu schlüpfen. Jedes Kind bastelte sich seine eigene E-Card mit Foto und Namen. Auf diese Weise hatte jedes Kind die Gelegenheit, einen Arztbesuch durchzuspielen und damit verbundene Erlebnisse und Ängste zu verarbeiten.

Kinderfreunde Bärnbach

Skikurs der Kinderfreunde und Naturfreunde auf der Weinebene war ein Erfolg



Beeindruckende Fortschritte auf der Piste

Strahlender Sonnenschein und jede Menge gute Laune – so lässt sich der diesjährige Skikurs perfekt zusammenfassen.

Mit viel Freude und Begeisterung erlernten die Kinder schon in kurzer Zeit die ersten Schwünge auf der Piste oder feierten beeindruckende Fortschritte beim Verbessern ihrer Technik.

Ein herzliches Dankeschön gilt

allen SponsorInnen, die diesen unvergesslichen Winterspaß ermöglicht haben. Eure Unterstützung macht solche Erlebnisse für die Kinder erst möglich.

Vorfreude auf 2026

Schon jetzt darf man sich voller Vorfreude auf den nächsten Skikurs im Jahr 2026 freuen, bei dem hoffentlich alle wieder mit dabei sind!

Kindermaskenball im Volkshaus

Strahlende Kinderaugen beim Kindermaskenball



Fröhliche Stimmung bei den jungen BesucherInnen

Ein buntes Spektakel voller Freude, Lachen und kreativer Verkleidungen fand am 22.02. im Volkshaus Bärnbach statt. Der traditionelle Kindermaskenball der Kinderfreunde Bärnbach lockte zahlreiche kleine und große Gäste an und sorgte für einen unvergesslichen Nachmittag.

Unter der Leitung von Kati Völk organisierte das engagierte Team der Kinderfreunde eine Veranstaltung, die Kinderherzen

höher schlagen ließ. Die phantasievollen Kostüme der jungen BesucherInnen, gepaart mit mitreißender Musik und spannenden Spielen, schufen eine fröhliche Atmosphäre, die das gesamte Volkshaus erfüllte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Organisationsteam und allen HelferInnen, die mit viel Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dieses Fest auf die Beine zu stellen.

Kreative Köpfe gesucht: Bringen Sie Schwung in unser Ferienprogramm!

Auch in diesem Jahr möchten wir Kindern mit unserem spannenden und abwechslungsreichen Sommerferienprogramm eine tolle Zeit bereiten. Von kreativen Workshops über aufregende Ausflüge bis hin zu jeder Menge Spaß ist für jeden etwas dabei – ein Sommer voller unvergesslicher Erlebnisse!

Doch wir brauchen eure Unterstützung:

Wir suchen motivierte und herzliche Menschen, die Freude daran haben, Kinder zu begleiten, sie zu inspirieren, gemeinsam mit ihnen

wertvolle Erinnerungen zu schaffen und abwechslungsreiche Tagesprogramme zu gestalten.

Habt ihr Lust, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, mit anzupacken und die Sommerferien zu etwas Besonderem zu machen? Dann meldet euch bei uns! Wir freuen uns auf euch und eure Unterstützung.

Laura Amreich, laura.amreich@baernbach.gv.at, 03142/61 550 483

VS Bärnbach

Bezirksmeister im Mattenhandball



Die stolzen Bezirksmeister im Mattenhandball

Unsere SchülerInnen waren mit vollem Einsatz bei den Bezirksschulmeisterschaften im Mattenhandball vertreten.

Durch unsere Kooperation mit der HSG Xentis Bärnbach/Köflach konnte beste Vorbereitungsarbeit geleistet werden. Unter der Leitung des HSG-Jugendbetreuers Armin Hrasnig werden laufend Handballeinheiten in unseren Regelsportunter-

richt integriert. So werden handballerische Talente gefördert.

Tolle Ergebnisse

Die Teams der 2. Klassen konnten den tollen 5. Platz und den 1. Platz – und somit den Bezirksmeistertitel - erreichen. Auch die 3./4. Schulstufe war mit zwei Mannschaften vertreten. Ein 8. Platz und der Bezirksmeistertitel konnte in packenden Spielen erzielt werden.

SchülerInnen gut integriert



Die Erstklassler haben sich gut eingelebt

Alle Kinder unserer drei ersten Klassen haben sich bereits gut in unser Schulgeschehen eingewöhnt.

So sind ihnen unsere Regeln, die Arbeitstechniken und ihre Auf-

gaben schon bestens bekannt und wie ihre Lehrerinnen bestätigen, üben sie fleißig das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Arbeitet weiterhin so tüchtig, wir sind stolz auf euch!

VS Afling

Besuch im Dieselkino Lieboch



Spannung und Spaß im Kino

Kürzlich erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Afling einen ganz besonderen Tag. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg ins Dieselkino Lieboch, um den mit Spannung erwarteten Animationsfilm „Mufassa: Der König der Löwen“ zu sehen.

Die Aufregung war groß, als die Kinder in das gemütliche Kino eintraten. Der Film, der die Geschichte von Mufassa und seinem Sohn Simba erzählt, entführte die jungen ZuschauerInnen in die faszinierende Welt der afrikanischen Savanne. Mit beeindruckenden Animationen und mitreißender Musik sorgte

der Film für strahlende Gesichter und viel Begeisterung.

Werte näher bringen

Die Lehrkräfte hatten diesen Ausflug nicht nur als unterhaltensame Abwechslung organisiert, sondern auch als Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern wichtige Werte wie Freundschaft, Mut und Verantwortung näherzubringen. Während der Filmvorstellung lachten und fieberten die Kinder mit den Charakteren mit, was die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Klasse stärkte.

Nach dem Film waren sich alle einig: Es war ein toller Ausflug, der viel Spaß gemacht hat.

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Jetzt Osterferienkurse buchen!

Nachhilfe.
Lernbegleitung.
Ferien-Intensivkurse.
Maturavorbereitung.

LernQuadrat Voitsberg | Tel. 03142 - 212 91
voitsberg@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Mittelschule Bärnbach

Englischprojekt der 4. Klassen: Sprachenvielfalt und Kreativität im Fokus



Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den beiden Native Speakern



Abschlussvorführung der von den SchülerInnen einstudierten Beiträge

Die 4. Klassen erlebten vor den Weihnachten ein ganz besonderes Projekt. Eine Woche lang stand die englische Sprache im Mittelpunkt – intensiv, praxisnah und mit viel Freude.

Mit Elicia aus Manchester und Marco aus Südafrika begleiteten zwei erfahrene Sprachprofis die Schülerinnen und Schüler. Ihr Ziel: die Englischkenntnisse der Kinder zu verbessern, ihr Selbstvertrauen beim Sprechen zu stärken und ihre Kreativität in der Fremdsprache zu fördern.

Dialoge auf der Bühne

Ein Höhepunkt des Projekts waren die selbst geschriebenen Sketche, die bei einer großen Präsentation vor den 3. Klassen aufgeführt wurden. Mit viel Humor und erstaunlichem Talent brachten die Kinder ihre Dialoge auf die Bühne und begeisterten ihr Publikum.

Diese besondere Woche zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude das Lernen einer Fremdsprache machen kann – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Ein Apfel am Tag...

Mittelschule Bärnbach fördert Gesundheit



Kinder mögen gerne Äpfel

Seit vergangenem Sommer zählt die MS Bärnbach in Kooperation mit der ÖGK Steiermark zum Netzwerk „Gesunde Schule“.

Richtige Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit stehen derzeit im Fokus der Schule. Einige Klassen konnten bereits an sehr spannenden Workshops zum Thema Ernährung teilnehmen, die von Diätologinnen der ÖGK durchgeführt wurden. Ebenso werden Workshops zur Rückengesundheit demnächst folgen.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir das Schulhaus und den Schulalltag so gestalten können, dass sich sowohl

SchülerInnen als auch LehrerInnen wohlfühlen und in einer gesunden Umgebung arbeiten können.

Apfelkorb wurde aufgestellt

Erste Ideen wurden bereits in einem Treffen besprochen, an dem Lehrer, Schüler, Eltern und Vertreter der Gemeinde teilnahmen. Ganz nach dem Motto: „An apple a day keeps the doctor away“ – war es ein großer Wunsch der Kinder, einen Apfelkorb aufzustellen. Dieses Angebot wird sehr gerne von den Kindern genutzt. Sollten Sie also zu viele Äpfel zuhause haben, würden wir uns über eine Spende sehr freuen. Bitte nehmen Sie einfach Kontakt mit der Schule auf!

Bärnbacher Naturgarten-Blog

Naturgarten: weniger Arbeit und Kosten, als ein konventionell gestalteter Garten



Foto: freepik.com

In einem Naturgarten werden heimische Pflanzen bevorzugt gepflanzt, dadurch kann jeder im eigenen Garten die heimische Tierwelt insbesondere Insektenwelt unterstützen

Zum Start des Naturgarten-Blogs im Herbst war es mir ein Herzensanliegen euch zu motivieren weniger, von der zur Gewohnheit gewordenen, Gartenarbeit zu machen und zumindest hier und da eine Unordnungssecke als Winterquartier für unsere Tierwelt zu belassen und auszuhalten. Und ich muss schon sagen, wenn ich so in Bärnbach herumkomme – alle Achtung! Nein – Scherz! – kein Grund zur Panik!

Heute möchte ich euch noch einmal zeigen, warum der Naturgarten bedeutend weniger Arbeit und Kosten verursacht, als ein konventionell gestalteter Garten. Aber zuerst, müssen jetzt erst mal klären was mit „Naturgarten“ überhaupt gemeint ist.

Was ist ein „Naturgarten“?

Das ist schnell gesagt: In einem Naturgarten werden heimische Pflanzen bevorzugt gepflanzt, dadurch kann jeder im eigenen Garten die heimische Tierwelt insbesondere Insektenwelt unterstützt. Verschiedene Faktoren haben dazu geführt, dass die Insektenvielfalt und auch die Anzahl an Insekten rapide abgenommen hat. Insekten sind maßgeblich beteiligt an der Bestäubung und somit unverzichtbar in der Nahrungsmittelproduktion. Die Industrie ist da natürlich auch schon auf den Plan gerufen und entwickelt Lösungen. Eine der Lösungen sorgt gerade für Aufregung und Brechreiz. So hat die EU ein Gesetz erlassen, dass zukünftig in Lebensmitteln bis zu 4% Mehlwurmpulver

enthalten sein darf. Vielleicht wollen wir dem doch etwas entgegenhalten, damit wir unsere Ernährungsgewohnheiten nicht allesamt über Bord werfen müssen und kümmern uns doch auch selbst um die, die uns eigentlich immer eher lästig und abstoßend waren.

Wichtig zu wissen ist auch, dass Insekten unterschiedliche Entwicklungsstadien durchlaufen. Sie brauchen dafür auch unterschiedliche Pflanzen um durchzukommen. Die Futterpflanze im Erwachsenenstadium muss nicht die gleiche sein, wie die auf denen die Eiablage stattfindet. Deshalb gilt je vielfältiger das Pflanzenangebot desto nützlicher. Eine kleine „Naturgartenecke“ lässt sich natürlich auch auf einem Balkon verwirklichen. In Töpfe pflanzen ist nicht verboten! Wer einen Garten hat, kann sich das, aber auch wunderbar sparen.

Wo die Pflanzen herbekommen?

Fragt auf jeden Fall bei unseren örtlichen Gärtner nach! Sie können dann auf die Nachfrage reagieren. Das Know How ist sicher da! Ich kaufe bis dahin, bei einem niederösterreichischen Betrieb ein. Cosima und Markus Burkhard (Markus ist gebürtiger Steirer, Cosima hat auch schwedische Wurzeln) haben sich mit einer kleinen feinen Gärtnerei für vorwiegend einheimische Pflanzen in die Selbstständigkeit gewagt. Sie sind beide Absolventen der Gartenbauschule Schönbrunn und haben als Gärtner langjährige Berufserfahrung. Sie betreiben zwei Youtube-Kanäle, wobei es bei Cosima um Dekoration

(sehr schöne Anregungen – da kommt die Schwedin voll durch) und bei Markus ums Naturgärtnern (sehr informativ und ausgesprochen lustig – da kommt der Steirer voll durch) geht. Von ihrem Internetshop aus (www.nordischer-shop.at), kommt ihr auch auf die Youtube – Kanäle.

Heimische Pflanzen wachsen von allein

Der „Naturgarten“ ist ein Entlastungsgarten! Was verursacht diese viele Arbeit eigentlich im Garten und was kann man sich mit einem Naturgarten ganz elegant vom Leib halten? Pflanzen die bei uns nicht heimisch sind, brauchen viel Überredungskunst und dadurch viel Zeit um nicht schon beim ersten Windhauch einzugehen. Ganz schön viele Pflanzen setzen wir deshalb dann auch in Töpfe – keine Chance sie, in ein Beet eingepflanzt, durchzubringen. Dann mehrmals düngen nicht vergessen und gießen – immer wieder gießen... Und dann, ist diese Gartenfreude oft auch nur für eine Gartensaison haltbar und dann schlägt es sich auch im Haushaltsbudget nieder. Für alle die diese Zeit und das Geld gerne aufwenden – wunderbar! Den anderen die diesen Zeitaufwand und/oder Geldaufwand nicht leisten können/wollen, sei ein Naturgarten empfohlen. Heimische Pflanzen wachsen üblicherweise von ganz allein bei uns. Jede Pflanzenart hat eine bereits etablierte Überlebensstrategie um in unserem Naturraum fortzubestehen. Niemand muss da, mit Gießkanne, Düngemittel oder Heckenschere ausrücken um nachzuhelfen.

Jede Pflanze ist ein Unikat

Wem es dann gelingt, sich davon frei zu machen, dass es gilt die „Natur in ihre Schranken zu weisen“, sie „in Form zu bringen“ oder ihr gar gleich ganz „den Kampf anzusagen“, der sieht sie unweigerlich: ihr Schönheit und Einzigartigkeit, jede Pflanze für sich ein Unikat – kraftvoll und schön so wie sie eben ist und sein soll!

Herzlichst DI Nádja Warum trendresistent und selbstbewusst in Baukultur und Lebenskunst

Preisträgerkonzert „Con brio“

Ein Fest der musikalischen Spitzenleistungen



Die Ehrengäste im Volkshaus waren von den Darbietungen angetan



Peter Lidl moderierte



Camargo Cruz Maria Fernanda



Marie Höller



Miriam Neukam

Kürzlich fand das feierliche Preisträgerkonzert „Con brio“ statt und bildete den Höhepunkt eines herausragenden musikalischen Wettbewerbs. Zahlreiche junge Talente präsentierten ihre prämierten Werke vor einem begeisterten Publikum und wurden für ihre außergewöhnlichen Leistungen gewürdigt.

Die Veranstaltung wurde von den Musikschulen Bärnbach, Köflach, Ligist und Voitsberg organisiert und bot den jungen MusikerInnen eine eindrucksvolle Bühne, um ihr

Können unter Beweis zu stellen. Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der MusikschülerInnen sowie der Schulleiter Wolfgang Jud, Gernot Kollmützer und Peter Lidl, die maßgeblich zum Erfolg des Wettbewerbs beitrugen. 91 NachwuchsmusikerInnen nahmen am Bewerb teil. 46 PreisträgerInnen wurden ausgezeichnet.

Zusammenarbeit der Gemeinden

Ein besonderer Dank gilt den unterstützenden BürgermeisterInnen, die durch ihre finanzielle Förderung eine gemeindeübergreifende

Zusammenarbeit ermöglicht haben. Mit diesem Konzert wurde einmal mehr unterstrichen, wie essenziell musikalische Bildung für die persönliche und kreative Entwicklung junger Menschen ist. Die Musikschulen der Region leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung musikalischer Talente und zur kulturellen Bereicherung der Lipizzanerheimat.

Zukunft in talentierten Händen

Das Preisträgerkonzert „Con brio“ zeigte eindrucksvoll, dass die Zukunft der Musik in der Region in talentierten Händen liegt.

„Brass trifft Streicher“

Das Neujahrskonzert war ein grandioser Auftakt ins musikalische Jahr 2025



Foto: Stadtgemeinde Bärnbach

Weststyrian Brass und das Streicherquartett „Melange“ begeisterten gemeinsam die ZuhörerInnen im Volkshaus

Bereits am dritten Tag des neuen Jahres brachte das Kulturreferat die Stadtgemeinde Bärnbach mit einem musikalischen Höhepunkt in Schwung.

Das Konzert im Volkshaus zog ein breites Publikum aus Nah und Fern an, sodass das Volkshaus bis zum letzten Platz gefüllt war.

Unter dem Motto „Brass trifft Streicher“ vereinten sich die kraftvollen Klänge einer zehnköpfigen Bläserformation unter der Leitung von Musikschuldirektor Wolfgang Jud mit der filigranen Virtuosität des Streicherquartetts „Melange“.

Das Weststyrian Brass begeisterte mit einem facettenreichen Klangbild. Ergänzt wurde

dieses durch die exzellenten Darbietungen des Streicherquartetts „Melange“, das den Abend harmonisch abrundete.

Neben Musikschuldirektor Wolfgang Jud standen noch die beiden MusiklehrerInnen Agnieszka Kapron-Nabl und Mathias Bistan auf der Bühne.

Vorspielstunden der Musikschule



Foto: Musikschule Bärnbach

SchülerInnen bei einer Vorspielstunde

In den letzten zwei Wochen vor den Semesterferien fanden insgesamt neun Vorspielstunden der Musikschule statt.

Neben dem Volkshaus Bärnbach diente in diesem Unterrichtsjahr auch der Dachboden der Volks- und Musikschule als optimaler Veranstaltungsort für die SchülerInnenkonzerte.

Kleine große KünstlerInnen

Die MusikschülerInnen präsentierten ihr Können aus dem ersten Semester mit beeindruckenden Musikstücken und wurden von den Eltern, den LehrerInnen und den zahlreichen ZuschauerInnen für ihre tollen Auftritte mit begeistertem Applaus belohnt.

Juko Bärnbach im Vollbetrieb

Besuch auf der Berufsinfomesse und im Lasertron



Der JUKO-Stand auf der Berufsinfomesse

Das JUKO Bärnbach ist seit Anfang Jänner wieder in Vollbetrieb.

Die Offene Jugendarbeit in Bärnbach lebt von Engagement, Zusammenhalt und der Unterstützung der Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie Bürgermeister Jochen Bocksrucker, die sich seit vielen Jahren für die Belange junger Menschen einsetzen. Dank ihrer Unterstützung konnten zahlreiche Projekte realisiert, Begegnungsräume geschaffen und Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert werden. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit zeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft für die Zukunft unserer Jugend ist.

„Mit Galopp in die Zukunft“

Auch heuer nahm das JUKO an der Berufsinfomesse „Mit Galopp in die Zukunft“ teil. Hier wurden Jugendliche über das

Freizeitangebot in der Region informiert. Die Messe war gut besucht, und wir konnten an unserem Infostand mehr als 500 Kontakte verzeichnen.

Geschützte Räume

Die Bekanntmachung des Jugendzentrums in der Region ist ein wichtiger Beitrag, da es uns ein großes Anliegen ist, den Jugendlichen geschützte Räume anzubieten, in denen sie sich aufhalten können und Ansprechpersonen für ihre Sorgen und Probleme finden. Zugleich konnten sich die jugendlichen BesucherInnen und ihre Eltern über unsere Freizeit- und Lernangebote informieren.

Ausflug zum Lasertron

Einen spannenden Tag voller Teamgeist, Action und Spaß – erlebten die Jugendlichen des JUKO Bärnbach bei ihrem Ausflug zum Lasertron. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg, um in der modernen



Einführung in Ausrüstung und Regeln im Lasertron

Lasertag-Arena unsere Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Strategie unter Beweis zu stellen. Nach einer kurzen Einführung in die Regeln und Ausrüstung ging es direkt los. In Teams aufgeteilt, kämpften die Jugendlichen mit voller Begeisterung um Punkte, entwickelten clevere Taktiken und unterstützten sich gegenseitig. Neben dem sportlichen Aspekt standen Teamwork und Fairplay im Vordergrund.

Kommende Veranstaltungen

Im JUKO haben Jugendliche nicht nur einen Ort zum Verweilen, sondern auch eine Stimme! Um demokratisches Verhalten erlebbar zu machen und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Gestaltung ihres Jugendzentrums mitzuwirken, findet jeden ersten Donnerstag im Monat der „Juko Talk“ statt. Bei diesen Gesprächsrunden können Jugendliche ihre Ideen und Wünsche einbringen, über das Programm mitentscheiden

und so das JUKO aktiv mitgestalten. Im letzten „Juko Talk“ wurden bereits einige spannende Programmpunkte für März festgelegt.

Interessantes Märzprogramm

14. März- DIY-Naturkosmetik-Workshop: Gemeinsam stellen wir aus natürlichen Zutaten Lippenpflege, Cremes und Duschgel her.

28. März- Vegane Kochparty mit Hannah: Auf Wunsch der Jugendlichen kochen wir gemeinsam gesund und nachhaltig.

5. April – „Film ab!“ – Kinoabend im JUKO: Das Jugendzentrum wird für einen Abend zum Kinosaal!

Alle weiteren Infos und Termine findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen oder auf unserer Homepage.

www.juko-baernbach.at

Trainerwechsel beim ATUS

Trainerbank: Danke, Markus Edler! Willkommen Walther Eccher!



Alexander Woldrich, Walter Eccher, David Raschl (Sportliche Leitung)

Der ATUS Sadiki Bau Bärnbach trennt sich von Trainer Markus Edler. Die Entscheidung fiel nach eingehender Analyse der sportlichen Entwicklung und ist dem

Vorstand und Verein nicht leichtgefallen.

Markus Edler hat die Mannschaft mit Engagement geformt, wichtige Impulse gesetzt und die Ju-

gendarbeit vorangetrieben. Seine akribische Arbeit, sein Einsatz für den Verein und seine Leidenschaft für den Fußball bleiben in bester Erinnerung. Der Verein bedankt sich herzlich bei Markus für seine Arbeit als Cheftrainer.

Neuer Trainer

Als neuer Trainer wird Walther Eccher die sportlichen Geschicke leiten. Mit seiner Erfahrung bringt er frischen Wind in die Mannschaft. Der Verein ist überzeugt, dass er mit seiner Expertise die Entwicklung des Teams weiter vorantreiben wird. Ihm zur Seite steht nun Manuel Ruess als neuer Co-Trainer, der Lukas Starchl nachfolgt. Lukas Starchl möchte sein Doktorat im nächsten Jahr abschließen und

nimmt sich aus diesem Grund eine sportliche Auszeit.

Bevorstehende Heimspiele

Für alle Heimspiele des Frühjahrs gibt es eine Frühjahrsaisonkarte für nur 40 Euro! Diese kann man bei allen Funktionären des Vereins sowie an der Kasse bei den Heimspielen erwerben.
Samstag, 29.03.2025 | 15:00 Uhr: ATUS Sadiki Bau Bärnbach - SV „TIBA AUSTRIA“ Dobl
Samstag, 05.04.2025 | 15:00 Uhr: ATUS Sadiki Bau Bärnbach - SV RB Pichler Bau Gralla
Freitag, 18.04.2025 | 19:00 Uhr: ATUS Sadiki Bau Bärnbach - SC hagebau Wallner Bad Gams
Samstag, 03.05.2025 | 17:00 Uhr: ATUS Sadiki Bau Bärnbach - UFC TEAM Strommer Söding.

Ein starkes Team: Der Vorstand des ATUS Sadiki Bau Bärnbach



v.l.n.r.: Martin Marko (Schriftführer & Multimedia), Markus Kral (Obmann-Stv. und Jugendleiter), Alexander Woldrich (Obmann), Thomas Kienzer (Kassier); Nicht am Foto: Manuel Rueß (Co. Trainer & Sportliche Leitung), David Raschl (Sportliche Leitung)

Der Verein lebt nicht nur durch seine Spieler, sondern auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Der Vorstand und seine Helfer sorgen ehrenamtlich dafür, dass ein Spielbetrieb in Bärnbach möglich ist, dass eine Weiterentwicklung der Infrastruktur

auch in schwierigen Zeiten erfolgt und natürlich auch die Nachwuchsarbeit forciert wird – mit immer weiter steigenden Jugendzahlen.

Besonders hervorzuheben ist das Vorstandsteam um Obmann Alexander Woldrich

und Obmannstellvertreter und Jugendleiter Markus Kral. In unzähligen Stunden arbeiten sie im Hintergrund daran, die besten Rahmenbedingungen für den Fußballverein zu schaffen. Ein großes Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, die Woche für Woche ihre Zeit und Energie investieren, um den ATUS Sadiki Bau Bärnbach voranzubringen!

KidsCup 2025 in Bärnbach

Von 21. bis 23. März steht das Stadion Bärnbach ganz im Zeichen des Nachwuchsfußballs. Beim diesjährigen KidsCup, der großzügig vom 3 Handyshop gesponsert wird, haben junge Talente die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Alle fußballbegeisterten Kinder, Eltern und Fans sind herzlich eingeladen, die Spiele live mit-

zuerleben. Der KidsCup ist eine tolle Gelegenheit, die Nachwuchsarbeit des ATUS Sadiki Bau Bärnbach zu erleben.

Unterstützung als Sponsor

Der ATUS Sadiki Bau Bärnbach ist eine Gemeinschaft, die Sport, Zusammenhalt und Nachwuchsförderung lebt. In der Jugendarbeit setzen wir auf nachhaltige Entwicklung, Wertevermittlung und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche. Um diese Aufgaben weiter erfolgreich umzusetzen, sind wir auf der Suche nach Partnern und Sponsoren. Unterstützung unseres Vereins bietet regionale Sichtbarkeit und setzt ein Zeichen für die Förderung des Breitensports und der Jugend. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf!

HSG Bärnbach forciert Jugend

Die Kooperation mit den Schulen wird systematisch ausgebaut



Wahlpflichtfach Handball in der Volksschule Bärnbach



Zusätzliche Handballeinheit für die Kleinsten

Schulkooperationen für Kinderhandball

In der Jugendabteilung der HSG Xentis Lipizzanerheimat spielt es sich so richtig ab. Aber nicht nur in der Sporthalle, sondern auch in den zahlreichen Schulen im Bezirk.

„Wir legen in der heurigen Saison sehr viel Wert auf die Schulkooperationen, um möglichst viele Kinder für den Handballsport zu begeistern,“ so Jugendleiter Armin Hrassnig. Somit wurden mit nahezu allen Volksschulen in der Lipizzanerheimat Kooperationen abgeschlossen, im Rahmen derer unsere TrainerInnen im regulären Turnunterricht sportliche Handballeinheiten abhalten können.

Wahlpflichtfach Handball

In der Volksschule Bärnbach wurde erstmals in der Vereinsgeschichte ein „Wahlpflichtfach Handball“ von Armin Hrassnig in Zusammenarbeit mit Schulleiter Lukas Zagler initiiert. „Auf diese Weise haben schon unsere Kleinsten eine zusätzliche Handballeinheit in der Woche. Diese enge Zusammenarbeit könnte der erste Grundstein für einen Handball-Schwerpunkt oder ein Leistungszentrum in Bärnbach sein“, schwärmt Hrassnig. Aufgrund der fast wöchentlichen Schulhandballtrainings konnte sich die VS Bärnbach knapp vor der VS Köflach beim Bezirksturnier durchsetzen. Beide Volksschulen sind für das

Landesfinale im Juni qualifiziert, worauf man sich gut vorbereiten wird. Aber nicht nur in den Volksschulen wird gut gearbeitet um Kinder in den Verein zu bringen: auch mit der MS Bärnbach und Köflach gibt es Kooperationen im Turnunterricht. Zu Beginn des Schuljahres fand ein Handballspektakel in diesen Schulen statt, bei dem Profis unter der Regie von Cheftrainer Risto Arnaudovski einen ganzen Vormittag einen Handball-Workshop für alle durchführten.

Intensivierung der Schulkooperationen

Eine Zusammenarbeit ist auch mit dem BORG Mio Köflach und der HAK/HAS Voitsberg geplant. Mit beiden Schulen und auch dank großer Beteiligung des ASK Voitsberg ist es erstmals gelungen, für die kommenden ersten Klassen den Stundenplan zugunsten von Frühtrainings zu verändern. Die Youngsters – die sich für das BORG Mio Köflach oder die HAK/HAS Voitsberg entscheiden – haben ab dem kommenden Schuljahr die Möglichkeit, zusätzlich zum Vereinstraining zwei Frühtrainings mit Trainern der HSG zu absolvieren. „Hier bietet sich für die Mannschaften im Leistungsmodell ab U14 männlich und weiblich eine einzigartige Möglichkeit. „Wenn man mit Ligakonkurrenten aus Wien oder Niederösterreich mithalten will, muss man unsere Youngsters für 5-6 Trainings auf die Platte bringen,“ betont Wolfgang Smon,

sportlicher Leiter der Herrenmannschaft. Smon betont: „Unser Cheftrainer Risto Arnaudovski arbeitet bereits eng mit der BORG Mio Köflach zusammen und wird diese Kooperation auch weiter tatkräftig unterstützen. Ziel ist es den jeweiligen Cheftrainer auch im Falle eines Trainerwechsels bei unserer HLA-Mannschaft, weiterhin dafür einzusetzen.“

Oster-Ballsportcamp

Auch heuer findet in Bärnbach wieder das beliebte Oster-Ballsportcamp statt. Als Veranstalter freut sich die HSG-Jugendabteilung wieder auf die Zusammenarbeit mit den beiden Volleyballklubs VC Voitsberg und VBC Krottendorf, sowie den Basketballern des ATUS Voitsberg Devils. Den Kids stehen qualifizierte Trainer dieser 3 Sportarten an drei Tagen zur Verfügung. Neben diesen Sportarten sorgen viele lustige Spiele und Wettkämpfe für ein Sporterlebnis in den Osterferien. Das Camp findet von Mo 14.4. bis Mi. 16.4. statt. Infos und Anmeldung: jugendleitung@hsgbk.at Die HSG Xentis Lipizzanerheimat freut sich stets auf Handballinteressierte, die diesen tollen Sport ausprobieren möchten! Schnuppern und die Teilnahme am Ostercamp sind jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich! Unsere Trainingszeiten finden Sie auf der Homepage: www.hsgbk.at

Boulderwand in Bärnbach

Ein neues Highlight für Sportbegeisterte



Foto: Die Abbilderei

Klettern an einer Boulderwand ist das neue Freizeit-Highlight von Bärnbach

An der Wand der Sporthalle Bärnbach, in Richtung Stadtpark, wurde eine neue, öffentlich zugängliche Outdoor-Boulderwand eröffnet. Die Boulderwand steht allen Bewegungsbegeisterten kostenlos zur Verfügung und bereichert das Freizeitangebot in Bärnbach.

Besonders für Kinder und Jugendliche eröffnet diese Anlage eine spannende Möglichkeit, sich sportlich auszuprobieren und vielleicht sogar ein neues Hobby zu entdecken.

Dank an die Kletterprofis

Der Verein „Bärnbach in Bewegung“ hat dieses Projekt mit der Stadtgemeinde Bärnbach realisiert. Dank gilt den erfahrenen Kletterprofis Marlies und Michael Plattner, die ihr Know-how und ihre Leidenschaft für den Klettersport eingebracht haben. Zukünftig bieten die Naturfreunde Kurse für Kinder an, die von Tiffany Plattner sowie Hanna und Theresa Wohlmuth betreut werden.

Neurologin stellt sich vor

Neue Fachärztin für Neurologie eröffnet Ordination für alle Kassen



Foto: Karl Schrotter

Dr. Gabriele Schrotter, Neurologin

Ich heiße Dr. Gabriele Schrotter, bin Fachärztin für Neurologie und möchte mich bei Ihnen vorstellen. Am 1. April 2025 eröffne ich meine Ordination in Köflach im Medico Center, Mühlgasse 17.

Ich habe meine Ausbildung an der Universitätsklinik für Neurologie in Graz absolviert und war viele Jahre Oberärztin im LKH Feldbach. Dort betreute ich die neurologische Akut-Ambulanz und die Schlaganfallstation und leitete bis 2022 die Multiple Sklerose Ambulanz. In den letzten Jahren war ich im niedergelassenen Bereich tätig.

Umfangreiches Angebot

In meiner Praxis biete ich die Sonographie der hirnversorgenden Gefäße, EEG-Untersuchungen, elektroneurographische Untersuchungen sowie Demenztests an. Ich bin spe-

zialisiert auf die Behandlung von Schmerzen im Kopf- und Gesichtsbereich, des Nerven- und Bewegungsapparats, sowie auf die Vorbeugung und Nachsorge bei Schlaganfällen. Weitere Schwerpunkte sind Schlafstörungen, Gedächtnisstörungen, Demenzerkrankungen, Bewegungsstörungen, Zittern, Gesichtslähmungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Schwindel und Gangunsicherheit.

Ich freue mich, meine PatientInnen in einer freundlichen und einladenden Atmosphäre empfangen zu können.

Kontakt

Telefonische Terminvereinbarungen sind im März 2025 von 8-12 Uhr vorläufig unter der Telefonnummer 0681/81 17 78 36 möglich und ab 1. April 2025 gerne zu den Ordinationszeiten. -Anzeige -

Büchertipps für den Frühling

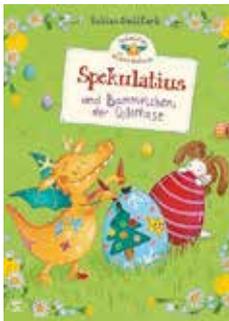
Neues aus der Stadtbibliothek Bärnbach

Alice Hemming (Autor), Nicola Slater (Illustratorin)
Der Blumenretter



Eichhörnchen ist ganz aufgeregt! An einem Frühlingmorgen entdeckt es eine Blume. Zart ist sie, gelb wie die Sonne und wunderschön. Für Eichhörnchen steht fest: Diese Blume gehört ihm! Und damit sie ja nicht verschwindet, wie etwa die Blätter im Herbst, geht Eichhörnchen lieber kein Risiko ein. Es MUSS diese Blume beschützen. Vor Regen, Wind und frechen Bienen. Aber ob das so eine gute Idee ist?

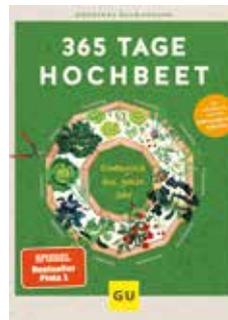
Tobias Goldfarb (Autor & Illustrator)
Spekulatius und Bammelchen, der Osterhase



Der abenteuerlustige Weihnachtsdrache versteckt Ostereier. Spekulatius langweilt sich. Es ist noch sooo lange hin bis Weihnachten. Doch da kommt die alte Möwe Krakra auf der Weihnachtsinsel vorbeigeflogen. Sie erzählt Spekulatius von dem kleinen Osterhasen Bammelchen, der so viel Angst

davor hat, beim Eierverstecken entdeckt zu werden, dass er kein Osterhase mehr sein will. Von Ostern hat Spekulatius noch nie etwas gehört. Außerdem möchte er Bammelchen gerne helfen. Mit Krakra macht er sich auf den Weg, um den kleinen Hasen zu finden. Eier verstecken kann doch nicht so schwer sein!

Dorothea Baumjohann (Autor)
365 Tage Hochbeet: Ernteglück das ganze Jahr



Gemüse geht immer und überall! Auf Hochbeeten lässt es sich clever gärteln, vor allem, wenn man etwas weniger Platz zur Verfügung hat. Hier erfahren Sie zudem, wie Sie ganzjährig und reichhaltig Gemüse aus Ihrem Hochbeet ernten können – selbst im Winter! Die erfahrene Hochbeet-Expertin Dorothea Baumjohann bietet in diesem Ratgeber ein einzigartiges Komplettpaket: Neben hilfreichen Grundwissen zum Gärtnern mit dem Hochbeet gibt es praktische Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Hochbeet-Bau und die besten Hochbeet-Pflanzen im Porträt. Anhand sechs verschiedener Themenhochbeete für unterschiedlichste Vorlieben und Geschmäcker zeigt Ihnen die Autorin die mögliche Vielfalt und ideale Gemüse-Kom-

binationen. Und das Beste dabei: Für jede phänologische Jahreszeit gibt es übersichtliche Anbaupläne. Zudem beschreibt sie jeweils die aktuelle Bepflanzung und erklärt die anfallende Hochbeet-Praxis. Worauf warten Sie noch? Legen auch Sie los mit dem Ganzjahres-Hochbeet. Denn Winterpause war gestern!

Wolf Haas (Autor)
Wackelkontakt



Franz Escher wartet auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt. Um sich die Zeit zu vertreiben, liest er ein Buch über den Mafia-Kronzeugen Elio Russo. Elio sitzt im Gefängnis und wartet auf die Entlassung. Er hat so viele Leute verraten, dass er um sein Leben fürchtet. Aus Angst liegt er nachts wach und liest ein Buch. Es handelt von Franz Escher. Der wartet auf den Elektriker. Seine Steckdose hat einen Wackelkontakt. Wolf Haas' neuer Roman zündet ein erzählerisches Feuerwerk: Was beginnt wie zwei halbwegs übersichtliche Lebensgeschichten, verwirbelt sich zu einem schwindelerregenden Tanz - mit einem toten Handwerker, familiären Verstrickungen und vielen ungeklärten Geheimnissen, funkschlagend und spannend bis zum finalen Kurzschluss.

Buchempfehlungen von Kindern für Kinder

Ich habe „Die goldene Schreibmaschine“, eines der neuesten Bücher aus der Bücherei gelesen. Die Hauptperson Emily wohnt bei ihrer Oma Rose, weil ihre Eltern in einer Firma festsitzen. Durch Zufall stößt sie auf eine geheime Bücherei, in der die Welt anders läuft. Man kann diese mit einer Schreibmaschine steuern. Emilys fieser Lehrer, Dr.

Dresskau ist dem Geheimnis auf der Spur. Gemeinsam mit den Freunden Charly und Frederick will Emily ihn stoppen. Ich finde das Buch sehr spannend, weil ich mich gut in Emily hineinversetzen kann. Generell lese ich sehr gerne, denn es macht mir Spaß, mir meine eigenen Bilder zu den Geschichten zu machen. (Fiona-Marie Wagner, 9 Jahre)

Ich bin oft in der Bücherei und mag sie sehr gerne. Viele Bücher finde ich lustig und spannend. Ich denke, auch euch könnten viele Bücher gefallen. Wenn ihr also noch nie in der Bücherei wart, müsst ihr sie unbedingt einmal besuchen, denn sie ist wirklich empfehlenswert. (Luca Movia, 9 Jahre)

STADTBIBLIOTHEK BÄRNBACH

RÜCKBLICK 2024



BESUCHER/INNEN: 6.679



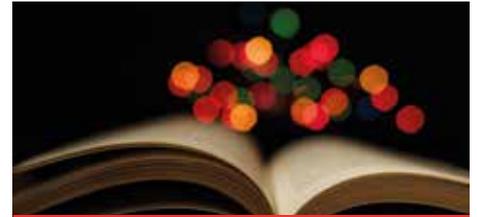
NEUANMELDUNGEN: 93



AKTIVE LESER/INNEN: 482



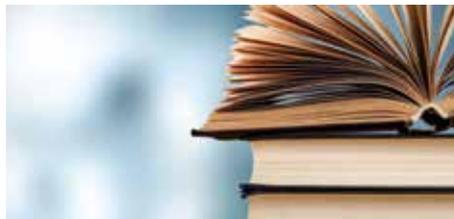
AUSLEIHEN: 15.681



VERANSTALTUNGEN: 23



VERANSTALTUNGSBESUCHER 606



BESTAND: 9.952



NEUE MEDIEN: 970

Fotos: freepik.com



90
Jahre

seit 1935

Garten, Flair & Bindekunst

zwanzger

„Verwurzelt mit Bärnbach seit 1935
für eine blühende Zukunft!“

Starten wir gemeinsam in die Gartensaison
mit unseren Aktionswochen von März bis Mai.



**Ertragreich
gärtnern!**

**-25%
Aktionen**



Bergkapelle Oberdorf Bärnbach

Die BKO-Show war ein großer Erfolg. Mitgliederehrung bei der Weihnachtsfeier



Michael Reinisch, Filou (Wolfgang Kuss) und der „G’stanzl Hans’1 (Nikolaus Schrotter)



Niklas Schmidt beim Finale der Luftballon Polka



Das „BKO Stadl-Orchester“ inmitten der österreichischen Stadlgäste



Die Tanzgruppe „VOXXXIS“ mit ihrer Choreo zu YMCA

Die BKO Show 2025 war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen jeden Alters verbindet.

Das Publikum im ausverkauften Volkshaus Bärnbach erlebte am 24. & 25. Jänner ein Programm, das keine Wünsche offen ließ. Neben traditionellen Märschen und Pop-Arrangements brachten die MusikerInnen mit Stimungs- und Partyhits die Menge zum Toben. Dr. Gerald Pichler begeisterte das Publikum mit einer „Verjüngungskur“ und ausgesprochen trockenem Humor. Niklas Schmidt (10 Jahre) konnte mit der Luftballonpolka sein erstes Solo gemeinsam mit der BKO präsentieren. Klassiker aus dem Vorjahr wie unser Filou

(Wolfgang Kuss), Tanzeinlagen unserer VOXXXIS (Mädels der BKO Jugend), der G’stanzl Hans’1 (Nikolaus Schrotter) und auch der G’schichtldrucker vom Weingartsberg (Karl Ursin) durften dabei nicht fehlen.

Bühne wurde BKO Stadl

Auch der eigens kreierte BKO Mule war an der Cocktail Bar wieder ein Verkaufsschlager. Ein weiterer Höhepunkt war ein Überraschungs-Umbau: In nur fünf Minuten verwandelte sich die Bühne während der Show in einen stilechten BKO Stadl, mit rustikaler Deko, stimmungsvollen Lichtern und einer zünftigen Atmosphäre. Dieser Szenenwechsel sorgte für stauende Gesichter und tobenden

Applaus, als die MusikerInnen der BKO plötzlich im Musikantenstadl-Outfit aus dem Foyer kommend, durch den Saal marschierten.

Engagierte Gemeinschaft

Stimmungsvoll war auch das Stadl-Debüt des Gesangsduos Sigrid & Erwin (Pagger) gemeinsam mit den BKO-Krainern. Durch das Programm führte Stadl-Conférencier Manfred Pignitter jun. Hinter der Show steckte jedoch viel mehr als musikalisches Können. Die BKO ist eine Gemeinschaft, die von Engagement und Zusammenhalt lebt. Jedes Vereinsmitglied trug seinen Teil bei und auch die Familien der MusikerInnen packten kräftig an.

Gelungener Jahresrückblick

Die BKO-Weihnachtsfeier fand im Landcafe Kern statt. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir das ereignisreiche Jahr 2024 ausklingen. Jugendliche aus unseren Reihen haben dabei einen gelungenen Jahresrückblick vorbereitet. Vielen Dank an Mag. Hans Edler (Bezirksobmann Blasmusikverband) und Bgm. Jochen Bocksrucker für die Unterstützung bei der Überreichung der Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft bzw. Funktionärs-tätigkeit an Wolfgang Kuss (40 Jahre), Gerald Pichler (40 Jahre), Nikolaus Schrotter (40 Jahre), Daniel Stangl (30 Jahre), Michael Reinisch (25 Jahre), Danja Wabitsch (10 Jahre) und Karl Jantscher (9 Jahre Funktionär).

Glasfabriks- und Stadtkapelle

Musikalische Vielfalt und Gemeinschaftsgeist



Musikschuldirektor Wolfgang Jud leitete das hervorragend besuchte Adventkonzert in der St. Barbara Kirche



Auch Ehrenkapellmeister Mag. Gregor Nabl wirkte solistisch beim Adventkonzert mit

Im Dezember fand in der St. Barbara Kirche das traditionelle Adventkonzert der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach statt.

Die musikalische Leitung lag in den Händen von Musikschuldirektor Wolfgang Jud, da Kapellmeister Žan Vranetič leider kurzfristig gesundheitlich verhindert war.

Durch den Abend führte Sonja Pöschl, die nicht nur moderierte, sondern auch gesanglich beeindruckte. Weitere Mitwirkende waren Anna Hiden (Gesang) und ein Klarinettenensemble der Musikschule Bärnbach unter der Leitung von Peter Lidl.

Freiwillige Spende als Eintritt

Der Eintritt erfolgte auf Spendenbasis. Die Mischung aus klassischen Adventklängen und modernen Interpretationen begeisterte das Publikum. Im Anschluss ließ man bei der Weihnachtsfeier im Probenlokal das musikalische Jahr ausklingen.

Übrigens: Das gesamte Adventkonzert kann man auf dem YouTube Kanal der Stadtkapelle nachsehen und -hören.

Osterwunschkonzert 2025

Der Frühling naht, und mit ihm ein besonderes Highlight: das Osterwunschkonzert der Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach am 13. April 2025.

Das Volkshaus Bärnbach wird an diesem Sonntag um 17:00 Uhr zur Bühne für festliche Klänge und beeindruckende Darbietungen. Unter der Moderation von Thomas Vollmann präsentiert die Kapelle ein vielfältiges Programm, das Unterhaltung für die ganze Familie verspricht.

Eintrittskarten sind Lose

Ein Highlight des Abends wird die Verlosung wertvoller Preise, bei der jede Eintrittskarte zugleich als Los dient. Die Eintrittspreise betragen im Vorverkauf 10 €, an der Abendkasse 12 €, und Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Das Osterwunschkonzert bietet die Gelegenheit, die Osterfeiertage mit Musik und guter Stimmung einzuleiten. Tickets können bereits im Vorverkauf erworben werden.

Als weiteres Highlight darf man Ehrenkapellmeister Toni Maier mit seiner Trompete begrüßen, ebenso die Schlagwerkerin Anna Micheletti, die ein Solostück am

Xylophon präsentieren wird. Es ist somit für jeden Geschmack etwas dabei. Die Glasfabriks-

und Stadtkapelle Bärnbach freut sich darauf, Sie bei diesem musikalischen Ereignis zu begrüßen.

ZVR: 534107874

Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach

OSTERWUNSCHKONZERT

13. APRIL

Volkshaus Bärnbach
Beginn: 17.00 Uhr

Musikalische Leitung: **Wolfgang Jud**
Moderation: **Thomas Vollmann**
Solisten: **Toni Maier & Anna Micheletti**
Mitwirkende: **Musikschule Bärnbach**

Eintritt **VVK 10 Euro**
AK 12 EURO
bis 14 Jahre frei

Verlosung von wertvollen Preisen

www.stadtkapelle-baernbach.at | www.facebook.com/Stadtkapelle.Baernbach

Blasmusik Steiermark
Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach

Das Land Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

BÄRNBACH
www.region-graz.at



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Bestes Entertainment für jedes Zuhause. **A1**



A1 Internet
ab jetzt immer mit
A1 TV
1 Jahr halber Preis*

Smartphone
BESTES WERBUNGSPREISZEICHEN

A1 TV Stream: Bestes Entertainment zu Hause auf dem Smart TV oder unterwegs im A1 Netz auf Smartphone und Tablet. Noch mehr Entertainment auf Wunsch mit vielen Streaming Diensten wie z.B. CANAL+, Netflix oder Sky X. Jetzt Du. Im A1 Giganetz.

*Zzgl. Herstellung € 19,90, Bindung 24 Monate. A1 Internet 80 und TV Stream 5,7/20 Monate ab € 14,-90 inkl. danach ab € 29,90 inkl. Steuer. Preis abhängig von der Vertragsdauer und der Anzahl der Geräte. A1 Internet 80 und TV Stream 5,7/20 Monate ab € 14,-90 inkl. danach ab € 29,90 inkl. Steuer. Preis abhängig von der Vertragsdauer und der Anzahl der Geräte. A1 Internet 80 und TV Stream 5,7/20 Monate ab € 14,-90 inkl. danach ab € 29,90 inkl. Steuer. Preis abhängig von der Vertragsdauer und der Anzahl der Geräte.

HANDY & MORE
AM OBEREN STADTOR IN VOITSBERG

8578 Voitsberg, Hauptplatz 16 • Tel. (03147) 27453 • voitsberg@handyandmore.at • www.handyandmore.at



Interessanten werden aufgenommen!

Wir realisieren Wohn(t)räume

Highlights auf einen Blick:

- ✓ Erstbezug (Winter 2025)
- ✓ 12 geförderte Reihenhäuser (94 m²)
- ✓ Eigengarten, Terrasse und Carport
- ✓ durchdachte Grundrisse
- ✓ Interessenten werden ab sofort aufgenommen!

Anfragen bei:



Marco Kollmützer
0664/62 17 389




Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at

Trauring-Monat
MÄRZ
1.-31.3.2025

Say Yes!



-15%

-15 %
auf jedes Paar
Trauringe, das im
März 2025 gekauft wird

Wir freuen uns,
Sie beraten zu dürfen!

GRESSL
Hauptplatz • Köflach
www.gressl.com



Wolfgang Scherz am Schnittplatz



Der Historiker Prof. Mag. Dr. phil. Ernst Lasnik bei der Vorbesprechung zu Dreharbeiten



Der Esel Taori war Star in der Dokumentation „Schätze der Berge“ in den Schladminger Tauern



Check erster Aufnahmen vor Ort

Filmmacher Wolfgang Scherz

Ein Leben für den Film: von Sport über Wirtschaft bis zu Wissenschaft und Natur

Nachdem wir in der letzten Ausgabe der Bärnbacher Gemeindezeitung den Filmproduzenten Harald Scherz vorgestellt haben, lag es nahe, nun seinen zehn Jahre jüngeren Bruder Wolfgang Scherz in den Mittelpunkt zu rücken. Vielen ist sein Name bereits aus Zeitungen bekannt, doch nur wenige wissen Details um die beeindruckende Laufbahn dieses vielseitigen Filmmachers.

Frühe Begeisterung für das bewegte Bild

Als sein Bruder Harald Scherz 1981 den Lehrberuf hinter sich ließ und in Rosental die Filmproduktionsfirma SR Film & Video gründete, entdeckte auch sein Bruder Wolfgang seine Leidenschaft für das Medium. Schnell übernahm er Kameraarbeit und Filmschnitt

bei zahlreichen Produktionen. Besonders faszinierte ihn die Sparte Musikvideo. Bereits 1987 erhielt er für das Musikvideo „The Race“ der Schweizer Band Yello die Auszeichnung „Most Played Video of the Year“ von MTV.

Lehrbeauftragter an der FH Joanneum

In den frühen 1990er-Jahren trennten sich die beruflichen Wege der Brüder. Während Harald dem Lehrberuf den Rücken kehrte, schlug Wolfgang den entgegengesetzten Weg ein: Seit nunmehr 25 Jahren gibt er sein Wissen auch als Lehrbeauftragter an der FH Joanneum für Informationsdesign und an der Ortweinschule für Film und Multimedia Art weiter. Seine Karriere als Regisseur und Kameramann führte ihn rund um den Globus. Im Auftrag renommierter Fernsehens-

der wie ORF, 3SAT, Sky, RTL und EURO SPORT dokumentierte er spektakuläre Events: von der legendären „CANAMEX“-Rallye von Kanada bis Mexiko über die „Crocodile Trophy“ in Australien bis hin zum „Race Across America“ und dem zehnfachen Triathlon in Hawaii. Dreharbeiten führten ihn zudem nach Brasilien und auf die Virgin Islands.

Faszination Wissenschaftsdokumentation

Neben Sport- und Wirtschaftsfilmen hat sich Wolfgang Scherz besonders mit Wissenschaftsdokumentationen einen Namen gemacht. Sein Interesse an komplexen naturwissenschaftlichen und historischen Themen spiegelt sich in zahlreichen Produktionen wider. Ob es um die Erforschung von Klimawandelphänomenen, archäologische Ent-

deckungen oder medizinische Entwicklungen geht – seine Dokumentationen machen hochkomplexe Sachverhalte für ein breites Publikum verständlich.

Die Heimat als Quelle der Inspiration

Trotz internationaler Erfolge entschied sich Wolfgang Scherz bewusst gegen ein Leben in Los Angeles. Die Sehnsucht nach einem ruhigeren Leben brachten ihn zurück nach Bärnbach. Hier widmete er sich verstärkt dokumentarischen Projekten über seine Heimatregion. Gemeinsam mit dem Historiker Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik entstanden Werke wie „Glück auf - Glück ab“, „Vom Leben im Kainachtal“ und „Von der Arbeit auf der Alm“ – eindrucksvolle Zeugnisse über das Leben und die Arbeit einfacher Leute.

Verborgener Künstler in der Filmwelt

Neben der Filmproduktion hegt Wolfgang Scherz eine weitere künstlerische Leidenschaft: die Malerei und das Zeichnen. Trotz zahlreicher Werke hat er bisher keine eigene Ausstellung organisiert. „Vielleicht ist jetzt, wenn ich im Herbst in Pension gehe, endlich die Zeit dafür gekommen“, meint er augen-

zwinkernd. Doch von einem vollständigen Ruhestand kann keine Rede sein. Die Filmleidenschaft lässt ihn nicht los, und mit seinem langjährigen Partnern Manuel Mellacher von Locustmedia und Martin Steffens für den Filmschnitt, bleibt er weiterhin aktiv. Kein Wunder, dass der ORF III kaum genug von seinen Dokumentationen bekommen kann. Nach der im Mai 2025 ausgestrahlten Trilogie „Schätze der Berge“ in den Schladminger Tauern sind bereits weitere Filmprojekte in Arbeit.

Doku über die Familie Eggenberg

Ambitioniert ist eine historische Dokumentation über den Aufstieg und Fall der Familie Eggenberg im 17. Jhdt.! Ein weiteres Highlight wird dem Publikum im Mai präsentiert: Die Sendung „Österreich Bild am Sonntag“ widmete sich der beeindruckenden Bärenschützklamm. Und wer weiß – vielleicht wird auch der augenzwinkernd vorgeschlagene Film über den „Scherzberg“ im Bezirk eines Tages Realität. Die Verantwortlichen des ORF III zeigten großes Interesse an dieser Idee. Man darf auf weitere Geschichten von Wolfgang Scherz gespannt sein.



5 Fernsehfilme aus dem Kainachtal gibt es jetzt auf einem Stick um € 34,- in Michis Papier & Geschenkwelt in Bärnbach zu kaufen (Rund um die Kainach 45 Min./Vom Leben im Kainachtal 45 Min. Fronleichnam auf der Alm 45 Min./Von der Arbeit auf der Alm 45 Min./ Glück auf Glück ab 82 Min./insgesamt 262 Min.)

MATURA MEETS LEHRE

Du kannst beides haben. Bei Stoelzle Oberglas kannst du als Maturant, Quereinsteiger oder bereits nach der 9. Schulstufe richtig durchstarten.

Info zu den Lehrberufen unter www.stoelzle.com/sto

Freier Eintritt in **180** Ausflugsziele

STEIERMARK CARD

Infos zur STEIERMARK-CARD

Gewinne
EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

(gültig von April bis Oktober)

Sende ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 30.04.2025 an manuela.reiter@baernbach.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

stadtwerke köflach

Frohe Ostern
wünscht Ihr Stadtwerke Team

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK
BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET + KABEL-TV

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkgasse 2, 8580 Köflach
03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

stadtwerke köflach

Cooler JOBS in der Region...

KOMM ins TEAM

→ karriere.stadtwerke-koeflach.at

Neue Stellenangebote in unseren verschiedenen Abteilungen
Strom : Stromerzeugung : Wasser : Haustechnik : Bestattung : IT-Dienstleistung : Internet + Kabel-TV

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkgasse 2, 8580 Köflach 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Pensionistenverband Bärnbach

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und Ausblick in das Jahr 2025



Urkunden für langjährige Treue: Christel Raimann, Gertrude Leitinger, Edith Klausner, Renate Löffler, Johann Kogelfranz, Helene Maier

Wie immer stellte unsere weihnachtlich gestaltete Feier im Dezember den Höhepunkt der Vereinsaktivitäten dar.

150 Mitglieder folgten der Einladung zur besinnlichen Feierstunde ins Volkshaus Bärnbach, um im festlich geschmückten Saal das vorbereitete Programm zu genießen. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Duo Melody mit weihnachtlichen Klängen. Mit Lesungen besinnlicher und heiterer Geschichten kam friedvolle Stimmung auf. Im Anschluss wurden 40 Mitgliedern für ihre langjährige Treue schöne Urkunden überreicht.

Verdauungstänzchen

Nach dem gemeinsamen Essen, das aus der Vereinskassa bezahlt wurde, gab es weiter Musik, die viele TeilnehmerInnen zu einem „Tänzchen“ animierte. Es war der würdige Abschluss eines mit vielen attraktiven Veranstaltungen und Aktivitäten geplanten Jahresprogramms. Der Pensionistenverband wird auch im Jahr 2025 keineswegs untätig sein und bietet wieder zahlreiche

Möglichkeiten, um dem Motto „gemeinsam statt einsam“ gerecht zu werden. So wird es neben den wöchentlich stattfindenden Treffen der Kegler und der Anhänger von Gymnastik, weitere sportliche Aktivitäten geben. Wandern bzw. Walken stehen ebenso auf dem Programm, wie gelegentliches Stockschießen.

Flugreise in die Türkei

Es wird mehrere Tagesfahrten mit interessanten Zielen geben, darunter auch ein Muttertagsausflug. Die jährliche Flugreise mit Seniorenreisen führt 2025 nach Marmaris in die Türkei, eine mehrtägige Busreise im Herbst ins benachbarte Ausland, ist in Vorbereitung. Auch kulturelle Angebote wird das Jahresprogramm beinhalten, unter anderem eine 2 Tagesfahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch - zu einer Sondervorstellung für die ältere Generation - mit zusätzlichem Rahmenprogramm.

Wer an näheren Informationen über den Pensionistenverband Bärnbach interessiert ist, bekommt Auskünfte und Unterla-



Das Bärnbacher Volkshaus war sehr gut besucht

gen beim wöchentlichen Clubnachmittag (immer mittwochs, 13 bis 17 Uhr) im Probenlokal der Stadtkapelle Bärnbach, Sta-

dionstraße 1a oder jederzeit telefonisch bei der Vorsitzenden Helene Maier unter: 0664/131 81 12.



Besser verstehen dank KI



Gleich kostenlos erleben!

Testen Sie jetzt innovative Hörgeräte mit künstlicher Intelligenz!

Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton!

Hauptstraße 1, Rosental/Voitsberg



 **0800 880 888**
 **hansaton.at**



Babies, Babies, Babies...

„Unsere Bärnbacher Stars im Strampler“!

Foto: Kerstin Fotografie



ELLIE OFNER

Geboren am 06. Dezember 2024

Gewicht: 3.000 g

Größe: 50 cm

Eltern: Lisa Ofner und Philipp Witreich

Schwester: Hanna Ofner



Foto: Susanne Trost



LUISE ULLY

Geboren am 15. Dezember 2024

Gewicht: 2.630 g

Größe: 48 cm

Eltern: Vanessa Ullly & Patrick Strini



Foto: Bohemian Photography, Birgit Maier



ANIKA LENZ

Geboren am 30. Dezember 2024

Gewicht: 4.050 g

Größe: 55 cm

Eltern: Carina Lenz & Michael Hausegger

Schwester: Ella Lenz



Foto: Vanessa Schiefer



MONA RÖSSL

Geboren 13. Jänner 2025

Gewicht: 4.010 g

Größe: 55 cm

Eltern: Michaela Rössl & Johannes Hölfont

Foto: www.artigebabys.at



JAKOB JOHANN HARALD HERRET

Geboren am 30. Dezember 2024

Gewicht: 3.450 g

Größe: 52 cm

Eltern: Barbara & Hannes Herret

Schwester: Alma





Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

Der Vorteil. Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

Alles aus einer Hand. Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürger servicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürger servicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Josef Egon Deutsch (80)



Gertrude Kanner (80)



Herta Perstaller (80)



Peter Schlatzer (80)



Johann Schmelzer (80)



Karl Peter Hittaller (85)



Ingeborg Diex (90)



Maria Jantscher (91)



Rosa Margaretha Leitner (93)



Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Josefa Hoffmann (94)



Kristina Kuras (96)



Franz Riedl (96)



Johanna & Heinz Greifensteiner GH



Maria Schmid (85)



Johann Ofner (80)



Adolf Türk (90)



Maria Zevart (91)



Wolfgang Gobetz (80)



Gratulationen und Ehrungen

Die VertreterInnen der Stadt Bärnbach gratulieren den JubilarInnen sehr herzlich

Dr. phil. Werner Zelinka (85)



Herbert Moizi (91)



Stefanie Herold (92)



Aurelia Gutschi (93)



Stefanie Maricnik (94)



Friederike Pagger (85)



FÄHNRICH
Installations GmbH.
**Heizung
Sanitär**
Alternativenergie

Fiberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

Wir kreieren ihr Traumbad!

Von Markenprodukten wählen Sie alles, was Ihre ganz persönliche Wohlfühloase ausmacht. Die Umsetzung verantworten wir zur Gänze. Wir koordinieren alle Arbeiten bis zur Übergabe.



Bunt gemischte Seitenblicke

Kleine und spannende Eindrücke von großen Momenten



Der Bärnbacher Faschingsklub startet in ein aufregendes Wochenende
Vom Volkshaus aus ging es auf den Knobelberg und auf den Weingartsberg



Gallisches Dorf Piberegg
Startklar für den Weingartsberg



Jahreshauptversammlung ESV Afling
Dank an Obmann Günter Schmidt



Blochziehen am Weingartsberg
Gruppenfoto mit den Delegierten



Blochziehen am Knobelberg
Da waren PS gefragt

Bene-Fritz-Konzert im Gasthaus Kosir

Ein unvergesslicher Abend im Gedenken an den legendären Gastronomen



Bgm. Jochen Bocksruker, Gerd Schuller, Xandi Kosir und Stadtrat Andreas Albrecher

Anlässlich des Geburtstags des verstorbenen Fritz Kosir fand im Gasthaus Kosir ein beeindruckendes Benefizkonzert statt.

Gerd Schuller & Band begeisterten das Publikum mit einem sensationellen Auftritt. Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und diese Aktion unterstützt haben und an „Xandi Kosir“ für die Organisation. Besonders erfreulich ist, dass mehr als 1.000 Euro Spendengeld zusammengekommen sind, die der Stadtgemeinde Bärnbach übergeben wurden, um Familien in Not zu unterstützen.

Wildbachbegehung 2025

Schutz und Sicherheit der Bevölkerung und ihrer Besitztümer



Bachbett und Uferbereich werden auch im Jahr 2025 kontrolliert

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle gefährdeten Wildbäche im Gemeindegebiet erkunden zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen bzw. auf Beeinträchtigungen des Abflussbereichs (Holzablagerungen, Holzverkläuerungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

Angesichts der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlagsereignissen sowie der daraus resultierenden erhöhten Abflussmengen und möglichen Murenabgängen stellt dies eine entscheidende Maßnahme zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bevölkerung und ihres Eigentums dar.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2025 von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchführt.

Im Zeitraum 2025 (Frühjahr/Sommer) werden alle relevanten Wildbäche und Schutzbauwerke kontrolliert und überprüft.

Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen im ufernahen Bereich zu entfernen.

Zugang gewähren

Im Sinne der Gefahren- und Katastrophenprävention ersuchen wir die BürgerInnen der Gemeinde, die Wildbachbegehung zu unterstützen, indem den MitarbeiterInnen der Firma umwelterkundung.at uneingeschränkter Zugang zu allen Wildbächen ermöglicht wird (z. B. durch das Öffnen von Schranken an Forstwegen) und festgestellte Mängel schnellstmöglich beseitigt werden.

Blumenschmuck 2025 startet wieder

Abholung der Gutscheine für TeilnehmerInnen aus 2024 ist bis 31. Juli möglich



BlumenliebhaberInnen freuen sich schon auf den Frühling

Der Frühling und somit auch die bunteste Zeit des Jahres, die Blumensaison, steht vor der Tür.

Gutscheine bis 31. Juli

Für die Mitwirkung und Mitgestaltung beim Blumenschmuck 2024 können die Gutscheine der prämierten TeilnehmerInnen im Bürgerservicebüro bis 31. Juli 2025 abgeholt werden. BlumenliebhaberInnen, die Interesse am diesjährigen Wettbewerb haben, können ihre Teilnahme am Blumenschmuck 2025 persönlich im Bürgerservicebüro bis 31. Juli bekanntgeben. Die Bewertung wird, wie bisher, durch unseren Gärtnermeister Martin Zwanzger durchgeführt. Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Pflege ihrer Blumen und freuen uns schon auf Ihre Teilnahme 2025.

Was beim Befüllen eines Pools zu beachten ist

Um Information an den öffentlichen Wasserversorger wird gebeten



Foto: 123rf.com

Pools benötigen Trinkwasser, ein sehr wertvolles Gut

Ob kleines Planschbecken, aufblasbarer Pool oder großes Rahmenschwimmbekken – ohne Wasser geht gar nichts. Sauberes Trinkwasser ist unser höchstes Gut.

Mit der Anzahl der privaten Schwimmbäder steigen auch die benötigten Trinkwassermengen aus der öffentlichen Wasserversorgung. Gleichzeitiges Befüllen vieler privater Schwimmbäder kann zu Trinkwasser-Versorgungsengpässen führen.

Befüllung oder Rohrbruch?

Wassermeister Reinhold Waldhaus gibt zu bedenken: „Wenn mehrere Pools in einem Gebiet gleichzeitig befüllt werden, schnellen die Werte, die den Durchfluss anzeigen, in die Höhe. Wir können aber nicht erkennen, ob es sich um eine Schwimmbadbefüllung oder um einen Rohrbruch handelt. Hinzu kommt: Der Wasservorrat in den Speichern (Hochbehältern) sinkt stark ab, wenn mehrere Pools innerhalb kurzer Zeit befüllt werden.“

Die Reserven für den täglichen Trinkwasserbedarf und die Löschwasservorhaltung werden aufgebraucht. Dies kann verhindert werden, wenn wir als öffentlicher Wasserversorger über alle anstehenden Schwimmbadbefüllungen frühzeitig Bescheid wissen und diese entsprechend koordinieren können.“ Um die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Trinkwasser zu gewährleisten, ist aus Sicht des Wasserversorgers folgende Vorgangsweise, vor allem bei der Erstbefüllung von privaten Schwimmbädern im Frühjahr, empfehlenswert:

Anmeldung beim Versorger

- Abstimmung mit dem öffentlichen Wasserversorger vor der Befüllung bei Reinhold Waldhaus, Tel. 0676 84 61 55 320
- Befüllung nur über den hauseigenen Wasseranschluss.
- Zeiten, zu denen der Wasserverbrauch schon erhöht ist, etwa zwischen 16 und 21 Uhr, sollten gemieden werden. Auch die richtige Dosierung von Schwimmbadchemikalien erfordert Wissen.

Informationen über Brauchtumsfeuer

Nur trockenes Holz ohne Rauch- und Geruchsentwicklung darf verbrannt werden



Foto: freepik.com

Osterfeuer sind Tradition

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (19. April 2025); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr Früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“ (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2025); da der 21. Juni 2025 auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende nur an diesem Tag zulässig.

- Feuer im Rahmen regionaler Bräuche, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigen Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung verbrannt werden. Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) mitverbrannt werden.

Reifen Deal RDOG GmbH

Neuübernahme in Bärnbach



Bgm. Jochen Bocksruker mit Geschäftsführer Jan Orend

Die Reifen Deal RDOG GmbH in der Dr. Niederdorfer Straße 24 in Bärnbach, unter der Leitung von Geschäftsführer Jan Orend, hat das Inventar sowie die Mitarbeiter der vormals Reifen Kramer Gerhard KG übernommen.

Preis- Leistungsverhältnis

Das Unternehmen bietet weiterhin ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis sowie hochwertige Dienstleistungen im Bereich Reifenhandel und -service. Für das Jahr 2025 sind spannende Angebote und Aktionen in Planung. Wir freuen uns und wünschen dem gesamten Team viel Erfolg und alles Gute!



FORSTPOWER
Dienstleistungen e.U.

Forst · Hausbetreuung · Grünraumpflege

Piberegg 47 • 8580 Bärnbach • Tel: +43 676/ 83951100
E-Mail: info@forstpower.at • Web: www.forstpower.at

Forst

Aufforstung & Kulturpflege
Verbisschutz
Förderung und Verbesserung der Biodiversität
äuterung – Stammzahlreduktion und Staudenschnitt
- *Fachberatung* -

Hausbetreuung- und Grünraumpflege

Hausbetreuung & Reinigung
Hausmeisterdienste
ärten, Rasen-u. Heckenpflege sowie Obstbaumschnitt
Entrümpelungen etc.

Anfragen per Mail: info@forstpower.at
Mobil - 0676 83 95 11 00

Abschied von einem Kameraden und Freund

In memoriam Oberbrandmeister Johannes Eckhart-Wöllkart



Oberbrandmeister
Johannes Eckhart-Wöllkart

Die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach nimmt mit tiefem Schmerz und großer Trauer Abschied von unserem langjährigen Kameraden und Freund Oberbrandmeister Eckhart-Wöllkart Johannes, der im 62. Lebensjahr auf tra-

gische Weise viel zu Früh aus dem Leben gerissen wurde.

OBM Eckhart-Wöllkart Johannes trat der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach am 01.08.1986 bei und stand somit fast 40 Jahre lang im Dienst unserer Wehr.

Hohe Fachkompetenz

Unser Hannes zeichnete sich durch seine hohe Fachkompetenz in vielen Bereichen des Feuerwehrwesens aus und hat in seiner langjährigen Dienstzeit bei hunderten Einsätzen seine Hilfsbereitschaft und sein außergewöhnliches Engagement für die Bärnbacher Bevölkerung bewiesen.

Hannes war stets bereit, Verantwortung zu übernehmen und mit Ruhe und Sachverstand zu

handeln. So hat er über Jahre hinweg in zahlreichen Funktionen mit Hingabe und Einsatzbereitschaft für das Wohl unserer Gemeinschaft gearbeitet. Vor allem die Kameradschaftspflege war ihm ein großes Anliegen.

Reihe von Ehrungen

Hannes war nicht nur ein außerordentlich zuverlässiger Feuerwehrmann, er hatte auch für die Anliegen seiner Kameraden immer ein offenes Ohr - sei es im Dienst bei der Feuerwehr oder im Alltag. Seine langjährige Tätigkeit in unserer Einsatzorganisation wurde durch eine Reihe von Ehrungen und Auszeichnungen gewürdigt, unter anderem mit der Katastrophenhilfsmedaille, dem Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes

2. Stufe, sowie der Medaille für langjährige verdienstvolle Tätigkeit.

Schwer zu füllende Lücke

Mit Hannes verlieren nicht nur einen Kameraden und Kollegen, sondern einen Freund und Menschen, der immer da war wenn man ihn brauchte. Sein Verlust hinterlässt bei uns eine Lücke, die schwer zu füllen sein wird. Unser tiefstes Mitgefühl gilt in dieser schwierigen Zeit seiner Familie.

Lieber Hannes - wir werden dich schmerzlich vermissen. Deine Kameradschaft, dein Einsatz und deine Freundschaft bleiben für uns unvergessen. Du wirst immer einen festen Platz in unseren Herzen haben.

Veranstaltungen

MÄRZ

- 21.03. und 22.03.2025 **Bärnbacher Radbasar**
Volkshaus Bärnbach
- 25.03. bis 28.03.2025 **Kukuk Theater**
Volkshaus Bärnbach
- 31.03.2025 **The Spirit of Freddie Mercury**
Volkshaus Bärnbach

APRIL

- 05.04.2025 **Sänger- und Musikantentreffen**
Volkshaus Bärnbach
- 07.04.2025 **Blutspendeaktion**
Volkshaus Bärnbach
- 13.04.2025 **Osterwunschkonzert
der Glasfabriks- und Stadtkapelle**
Volkshaus Bärnbach
- 25.04.2025 **Kabarett Omar Sarsam**
Volkshaus Bärnbach

MAI

- 01.05.2025 **Motorradsegnung**
Telepark Platz
- 10.05.2025 **Bärnbacher Radfahrtag**
Start: Stadtpark

JUNI

- 10.06.2025 **Blutspendeaktion**
Stadtpark
14. und 15.06.2025 **Freundschaftsfest**
Volkshaus Bärnbach
- 15.06.2025 **Konzert des Singkreises St. Barbara**
St. Barbara Kirche
- 28.06.2025 **Bärnbach in Bewegung**
GKB Gelände
- 30.06.2025 **Abschlusskonzert der Musikschule**
Stadtpark/Sporthalle

Referat für Wohnen und Soziales



Vizebgm. in Christiane Holler-
Wind BA MA



Gemeinderätin
Claudia Steinegger

Sie suchen nach einer neuen Wohnung in Bärnbach oder wollen umziehen? Bitte setzen Sie sich telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

Sprechtag für das 2. Quartal 2025

Rathaus Bärnbach, 17.00 bis 18.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.



AUTO HAUS MURZL



Komm in unser Team!

Wir suchen LEHRLINGE als KFZ-Techniker/in und Karosseriebautechniker/in

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung an maria.kollegger@muerzl.at



CAR STYLING

ab € 170,-

Lassen Sie Ihr Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlen – mit unserem Rundum-Sauber-Paket: Wäsche, Innenraumreinigung und Fahrzeugpolitur

Unterbodenkonservierung
Schützt Ihr Auto nach dem Winter vor Korrosion & Schmutz!

ab € 150,-



Folge uns auf Facebook





Bärnbach, Hauptstraße 5
03142 / 625 49 • www.muerzl.at

In memoriam Gabriele Krejan

Bärnbach trauert um Gabriele Krejan – eine herausragende Chorleiterin



Gabriele „Gaby“ Krejan legte vor über 35 Jahren den Grundstein für den Singkreis St. Barbara



Stadtrat Andreas Albrecher, Gaby Krejan, Bgm. Jochen Bocksruker

33 Jahre lang leitete Mag.^a Gabriele „Gaby“ Krejan den Singkreis St. Barbara. Sie hatte den renommierten Chor am 9. November 1989 gegründet. Kürzlich ist sie nach schwerer Krankheit verstorben. Die Stadt verliert eine große Persönlichkeit.

Die Entstehung des Singkreises St. Barbara

Am Tag des Mauerfalls, dem 9. November 1989, fand in Bärnbach die erste Chorprobe des Singkreises St. Barbara statt. Pfarrer Friedrich Zeck hatte für die neu gestaltete Barbara Kirche eine Adventandacht geplant und bat Gaby Krejan um Unterstützung bei der Suche nach einem Chor. Doch da viele Chöre in der Vorweihnachtszeit bereits ausgebucht waren, gab es nur Absagen.

Auf Anraten ihres Mannes, Andreas Krejan,

entschied sie sich kurzerhand, eine eigene Chorgruppe ins Leben zu rufen. Mit zwölf Sängerinnen und Sängern legte sie so vor über 35 Jahren den Grundstein für den Singkreis St. Barbara.

Leidenschaft für die Musik

Die Begeisterung für die Adventandacht führte zur Gründung des Singkreises, den Gaby Krejan über Jahrzehnte mit großem Engagement leitete. Trotz der Herausforderung, neben zwei Kindern und ihrem Beruf als Musikerzieherin am Gymnasium Köflach jede Woche eine Chorprobe zu organisieren, investierte sie unermüdlich Zeit und Energie in die musikalische Arbeit. Dazu gehörten die Auswahl passender Noten, die Gestaltung von Programmen für Gottesdienste, Konzer-

te und Feierlichkeiten sowie organisatorische Aufgaben im Hintergrund.

Große Erfolge und bleibendes Erbe

Unter ihrer Leitung feierte der Chor zahlreiche Erfolge. Auftritte mit dem Weststeirischen Kammerorchester, einem Chor aus Südkorea, dem Domchor Kaposvár oder dem Sado Maso Guitar Club zählten zu den Höhepunkten. Konzertreisen führten nach Luxemburg, Ungarn, Deutschland und durch Österreich. Zum 30-jährigen Bestehen wurde ein Radio-Gottesdienst live übertragen und von 600.000 Menschen verfolgt. Gaby Krejan prägte die musikalische Landschaft von Bärnbach nachhaltig – ihre Leidenschaft lebt nun in der Chorleitung ihrer ehemaligen Schülerin Barbara Wildberger weiter.



Unsere Verstorbenen Im Gedenken an unsere verstorbenen GemeindegängerInnen

Friederike Maria Mandl
Kurt Gerhard Hiebler
Johann Weißnar
Anton Kolb
Karl Scherf
Willibald Zingl
Leon Holler
Stefanie Maria Potocnik
Richard Wolf

Sophie Birnhuber
August Tax
Brigitta Elfriede Dohr
Mag. Gabriele Krejan
Tamara Pongritz
Mario Ofner
Johann Pagger
Rosina Maria Prettenthaler



Sprechstunden öffentliche Einrichtungen

Diese Institutionen haben immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für Sie

ÖGK

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48
8570 Voitsberg
Telefon: +43 5 0766-157777

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage in der ÖGK
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
von 08.00 bis 14.00 Uhr
Terminvereinbarung erforderlich
PVA-Serviceline: 05 0303-34170

SVS

Körblergasse 115, 8010 Graz
Persönliche Vorsprachen sind ausschließlich
nach vorheriger Terminvereinbarung mög-
lich. Telefonisch beantworten wir Ihre Fragen
gerne unter: 050 808 808
Montag bis Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.30 Uhr
Voitsberg: Conrad-von-Hötzendorf-Straße 14

BEZIRKSKAMMER WESTSTEIERMARKE

(Geschäftsstelle für Deutschlandsberg, Graz
und Umgebung, Voitsberg)
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch
Telefon: 03136/90919

BEHINDERTENBERATUNG

19. März, 16. April, 21. Mai, 25. Juni
in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg,
1. Stock, kleiner Sitzungssaal
Voranmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr
am vorherigen Arbeitstag notwendig!
(0664/1474704 oder 0664/1474706)
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild-
ausweis mit.

MIETERVEREINIGUNG BEZIRK VOITSBERG

8580 Köflach, Feldgasse 24
Tel.: Landesgeschäftsstelle Graz
050195 - 4300
E-Mail: steiermark@mietervereinigung.at
Öffnungszeiten: von 14 bis 15.30 Uhr

Sprechtag:

Nnach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/6062434

PVA

Steiermark – Serviceline 050303 34170
**In der Steiermark finden an folgenden Or-
ten Regionalsprechtage statt:**

Voitsberg, Leibnitz, Deutschlandsberg, Feld-
bach, Bad Radkersburg, Hartberg, Fürs-
tenfeld, Weiz, Bruck/Mur, Leoben, Mürz-
schlag, Judenburg, Knittelfeld, Murau, Liezen,
Gröbming oder Bad Aussee.

Für eine Terminvereinbarung wählen Sie bit-
te die Serviceline 050303 34170.

ÖGK Voitsberg,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 48

SCHULDNERBERATUNG**Sprechtag in Voitsberg**

Beratungszentrum Voitsberg
Schillerstraße 19, 8570 Voitsberg
Betreuung des Bezirks Voitsberg
0316 372507

Graz

Neutorgasse 57, 8010 Graz
Tel: 0316/ 37 25 07
Mail: office@sbstmk.at
Telefonische Erreichbarkeit (auch für Termin-
vereinbarung an den Sprechtagen):
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:30 Uhr

Förderungen in Bärnbach für Familie/Bildung/Jugend

**GEBURT € 70,--
(SPARBUCH + SICHERHEITSBOX)**

Die Abholung ist durch die
Erziehungsberechtigten
im Bürgerservicebüro möglich.

**GTS VS BÄRNBACH: SOZIAL GESTAFFELT
PRIVATKINDERGARTEN „KRAMBAMBULI“
€ 70,--**

Vereinsförderung;
je Bärnbacher Kind/Monat

MUSIKSCHULE

25 % Ermäßigung für 2. Instrument
50 % Ermäßigung für 3. Instrument

Für Bärnbacher Kinder auf Basis der
Tarifordnung Land Steiermark Sozialstaffel

SCHULVERANSTALTUNG**INLAND € 25,--**

50 % der Kosten bis max. € 25,--
Für mehrtägige Veranstaltungen
(mind. 2 Tage)

SCHULVERANSTALTUNG**AUSLAND € 50,--**

50 % der Kosten bis max. € 50,--
für mehrtägige Veranstaltungen
(mind. 2 Tage)

STUDIENBEIHILFE**€ 70,--/JAHR**

nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung auf
Dauer des Familienbeihilfebezuges

SCHULSTARTGELD GUTSCHEIN**ÜBER € 50,--**

Für Erstklassler mit Wohnsitz in Bärnbach
und für Erstklassler mit Schulsprengel VS
Bärnbach bzw. VS Bärnbach-Afling
ab dem Schuljahr 2019/20

MEISTERPRÜFUNG € 500,--

Bei erfolgreich abgelegter Meisterprüfung
gegen Vorlage eines Nachweises ab dem
Kalenderjahr 2020

Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Wir sind gerne um Ihr Anliegen bemüht!

Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 03142/61550-0

Fax: 03142/61550-33

stadtgemeinde@baernbach.gv.at

BÜRGERMEISTER

Bgm. Jochen Bocksruker: 0676/846155400

SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER

Manuela Reiter: DW 471

manuela.reiter@baernbach.gv.at

AMTSDIREKTION**Stadtamtsdirektorin:**

Mag.^a Michaela Weixler MAS

0676/846155480

michaela.weixler@baernbach.gv.at

Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin

Astrid Pignitter: DW 470

astrid.pignitter@baernbach.gv.at

Bauamt

Leitung: Bm. Ing. Gottfried Unger:

0676/846155460

gottfried.unger@baernbach.gv.at

Technisches Bauamt

Ing. Florian Gapp: 0676/846155461

florian.gapp@baernbach.gv.at

Egon Magg: DW 410

egon.magg@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Franziska Pinegger: DW 465

franziska.pinegger@baernbach.gv.at

Sekretariat Bauamt

Doris Höller: DW 425

doris.hoeller@baernbach.gv.at

EDV

Leitung:

DI (FH) Dietmar Gruber: DW 327

dietmar.gruber@baernbach.gv.at

Lehrling: Paul Longin: DW 328

paul.longin@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Leitung: Thomas Urlacher: 0676/846155490

thomas.urlacher@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Müll, Kanal, Wasser, Hunde- und Grundsteuer)

Petra Steiner: DW 435

petra.steiner@baernbach.gv.at

Abgabebuchhaltung

(Kommunalsteuer, Musikschule, Kindergarten, GTS, Tourismus und Lustbarkeit)

Klaudia Fauland: DW 421

klaudia.fauland@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Mathilde Christof: DW 491

mathilde.christof@baernbach.gv.at

Finanzverwaltung

Tina Fuisz: DW 424

tina.fuisz@baernbach.gv.at

Bürgerservice

Viktoria Pließnig: DW 405

viktoria.pliessnig@baernbach.gv.at

Michaela Koitz: DW 481

michaela.koitz@baernbach.gv.at

Laura Amreich: DW 483

laura.amreich@baernbach.gv.at

Standesamt

Tina Rössl: DW 403

tina.roessler@baernbach.gv.at

Bauhof

Telefon: 0676/846155-

Leitung: Andreas Albrecher: DW 323

andreas.albrecher@baernbach.gv.at

Sekretariat

Manuela Kollegger: DW 300

manuela.kollegger@baernbach.gv.at

Bauhofmitarbeiter

Appler Andreas: DW 330

Franz Bäuchler: DW 335

Josef Eisner: DW 325

Florian Friedrich: DW 341

Markus Hausegger: DW 321

Franz Murg: DW 334

Christian Pfeifer: DW 340

Klaus Pichler: DW 331

Lukas Rumpf: DW 336

Johann Schutti: DW 337

Andreas Tippler: DW 338

Wasserwerk

Reinhold Waldhaus: DW 320

Christian Bäck: DW 319

Grünpflege/Volkshaus

Annemarie Zeiler: DW 332

Volkshaus

Manfred Grabler: DW 270

manfred.grabler@baernbach.gv.at

Gebäudeverwaltung

Anton Renhart: DW 322

anton.renhart@baernbach.gv.at

Juko

Leitung: Wolfgang Haring

Tel.: 0650/6019999

E-Mail: juko@koeflach.tv

Städtischer Kindergarten Bärnbach

Leitung: Maria Peterka

Tel.: 03142/61550-251

leitung-kindergarten@baernbach.gv.at

Kindergarten Afling

Leitung: Elke Maurer

Tel.: 03142/61550-253

kindergarten.afling@baernbach.gv.at

Kinderhaus

Leitung: Barbara Unterhuber

Tel.: 03142/61550-252

kinderhaus@baernbach.gv.at

Kinderkrippe

Leitung: Christina Steindl

Tel.: 0676/870857112

christina.steindl@stmk.volkshilfe.at

Bibliothek

Leitung: Susanne Moser

Tel: 03142/61550-670

bibliothek@baernbach.gv.at

Mitarbeiterinnen-Vorstellung

Die Kolleginnen in unserem Kindergarten

Mittelschule Bärnbach

Leitung: Julia Böhmer, MEd BED
Tel: 03142/61550-228
direktion@mittelschule-baernbach.at

Volksschule Bärnbach und Afling

Leitung: Lukas Zagler
Tel.: 03142/61550-214
vs.baernbach@baernbach.gv.at

Musikschule

Leitung: MMag. Dr. Wolfgang Jud
Tel.: 0676/846155261
musikschule@baernbach.gv.at

GTS Nachmittagsbetreuung

Leitung: Astrid Schwarz
Tel.: 0664/99962931
gts.vsbaernbach@kinderfreunde-steiermark.at

Sprechtage

Bürgermeister Jochen Bocksrucker

Nach vorheriger Terminvereinbarung mit Manuela Reiter unter 03142 61550-471 stehen folgende Sprechstundentermine zur Auswahl: Dienstag, 08.00 bis 11.00 Uhr und/oder Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr

Finanzreferent

Josef Schüller, 0676/846508717
nach telefonischer Vereinbarung

Kultur- und Sportreferent

StR. Andreas Albrecher, 0676/846155323
nach telefonischer Vereinbarung

Wohnungsreferentinnen

GR.in Claudia Steinegger, 0660/3987480
GR.in Christiane Holler-Wind, 0664/4460326
nach telefonischer Vereinbarung oder zu den Wohnungssprechtagsterminen

Jugendreferent

GR Michael Peer, 0664/3976557
nach telefonischer Vereinbarung

Umweltreferent

GR Karl Jantscher, 0664/2250852
nach telefonischer Vereinbarung



Gudrun Rafling

Ich bin Mutter eines erwachsenen Sohnes und wohne in Bärnbach. Schon früh wusste ich, dass ich den Beruf der Kindergartenpädagogin ergreifen möchte. Mit Freude durfte ich 1989 in der Stadtgemeinde Bärnbach, anfangs als Assistentin und in weiterer Folge als gruppenführende Pädagogin, meinen Dienst beginnen. Es war und ist mir immer ein Anliegen, die Bedürfnisse und Gefühle der Kinder ernst zu nehmen und es bereitet mir Freude sie beim Wachsen und Entwickeln begleiten zu dürfen. Meine Freizeit genieße ich mit der Familie, Freunden, Reisen, Sport und Lesen.



Andrea Kalpacher

Ich bin 46 Jahre alt, wohne und lebe mit meinem Mann in Bärnbach. Seit vielen Jahren widme ich mich mit großer Leidenschaft der Arbeit mit Kindern. Meine berufliche Laufbahn begann ich in verschiedenen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen, wo ich zehn Jahre lang wertvolle Erfahrungen sammeln konnte. Seit 2007 bin ich im städtischen Kindergarten Bärnbach tätig. Seit 2022 bin ich als gruppenführende Pädagogin und stellvertretende Leitung aktiv. Mir ist es besonders wichtig, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung besonders wohl und geborgen fühlen.



Sandra Steinkellner

Ich bin 44 Jahre alt, habe zwei Söhne und wohne mit meinem Mann in Bärnbach. Seit 2015 unterstütze ich das Team des städtischen Kindergartens als Betreuerin.

Zuvor habe ich diesen Beruf im Privatkinderkrambambuli und im Privatkinderkrambambuli „Kind sein“ ausgeübt. Zusätzlich habe ich die Ausbildung zur diplomierten Kinderenergetikerin und Kindermentaltrainerin absolviert. Ich bin geprüfte Jugendfußballtrainerin.



Stadtgemeinde spendete Faschingskräften an die Kinder in den Kindergärten



HSG XENTIS BÄRNBACH/KÖFLACH / VBC KROTTENDORF / ATUS VOITSBERG DEVILS / VC VOITSWEIN
 HANDBALL | VOLLEYBALL | BASKETBALL

ÖSTER BALLSPORT CAMP 2025

OSTER BALLSPORT CAMP

ALTERSKLASSEN 6 BIS 12
ANMELDUNG UNTER BALLSPORTCAMP@GMX.AT

Camp Information:

- 14. - 16.04.2025
- 9:00 - 16:00
- Sporthalle Bärnbach
- Anmeldeschluss: 31.03.2025
- ballsportcamp@gmx.at
- Campkosten: 120 €

Mehr Information

- Mittagessen und Snackpausen an allen Camptagen
- Campshirt und viel Spaß
- Begrenzte Teilnehmerzahl

ATUS Sodiki Bau Bärnbach HandyShop Kids Fußball Cup. powered by Drei und HandyShop.cc

21.03. - 23.03.2025
Stadion Bärnbach

Fr, 21.03.	U8	15:30 - 18:00
Sa, 22.03.	U9	10:00 - 14:00
	U10	15:00 - 19:00
So, 23.03.	U7	10:00 - 12:30
	U11	13:30 - 17:30

Urkunden, Medaillen, Pokale, Gewinnspiele & Tombola!

Visit us online: [atussadikibau](https://www.atussadikibau.at)
www.atus-baernbach.at
jugend@atus-baernbach.at

BÄRNBACH SADIKI BAU ABHOL MARKT Region Grazer Unionregionen josko LEITNER MÜNZER SPARKASSE Voitsberg-Schach

OMAR SARSAM STIMMT

NIX ANDERE. DIESE.

FREITAG
25. APRIL 2025
 19:30 UHR | VOLKSHAUS BÄRNBACH

KARTENPREIS
 VVK € 25
 AK € 28

BÄRNBACH REGION GRAZ www.regiongraz.at

www.baernbach.at

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

DIE STIMME - DAS GEFÜHL - DIE LEIDENSCHAFT

DIE KULTSHOW FEATURING QUEEN SENSATION

2025 31.03. BÄRNBACH
VOLKSHAUS // 20:00 Uhr
 oeticket* VORVERKAUF: oeticket Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen